

Nahverkehrsplan

2023 – 2027

Teil C

Sicherung, Entwicklung und Verbesserung des ÖPNV

Stadt Bremen
Stadt Bremerhaven
Stadt Delmenhorst
Stadt Oldenburg
Landkreis Ammerland
Landkreis Diepholz
Landkreis Oldenburg
Landkreis Osterholz
Landkreis Verden
Landkreis Wesermarsch

Stand 07/2025 nach Teilfortschreibungen

Umlaufbeschluss Verbandsversammlung
07.07.2023 Landkreis Verden

Umlaufbeschluss der Verbandsversammlung
24.07.2024 Landkreis Ammerland

Beschluss der Verbandsversammlung
03.06.2025 Landkreis Osterholz

Umlaufbeschluss der Verbandsversammlung
24.06.2025 Landkreise Oldenburg und Diepholz

Entwurf Teilfortschreibung 03/2026 Landkreise Diepholz,
Osterholz und Wesermarsch und Stadt Oldenburg

Inhaltsverzeichnis Teil C

C 1 Ziele	4
C 1.1 Grundsätze	4
C 1.2 Grundsätze der Barrierefreiheit	5
C 1.3 Räumliches und zeitliches Angebot	6
C 1.4 Qualität des ÖPNV	8
C 1.5 Tarif und Vertrieb	8
C 1.6 Kooperation mit angrenzenden Verkehrsregionen	9
C 2 Zukünftiges Verkehrsangebot	10
C 2.1 Konzept des differenzierten Liniennetzes	10
C 2.2 Produkte	12
C 2.3 Die VBN-BürgerBusse	12
C 2.4 Bedienungsangebot in den Gebietskörperschaften	15
C 2.4.1 Stadtgemeinde Bremen	15
C 2.4.2 Zielnetz Stadtgemeinde Bremerhaven	25
C 2.4.3 Zielnetz Stadt Delmenhorst	30
C 2.4.4 Zielnetz Stadt Oldenburg	34
C 2.4.5 Zielnetz Landkreis Ammerland	39
C 2.4.6 Zielnetz Landkreis Diepholz	44
C 2.4.7 Zielnetz Landkreis Oldenburg	57
C 2.4.8 Zielnetz Landkreis Osterholz	66
C 2.4.9 Zielnetz Landkreis Verden	72
C 2.4.10 Zielnetz Landkreis Wesermarsch	81
C 3 Linienbündelung	86
C 3.1 Vorgehensweise der Bündelbildung	86

C 3.2 Linienbündel in den Gebietskörperschaften	89
C 3.2.1 Linienbündel Stadtgemeinde Bremen	89
C 3.2.2 Linienbündel Stadtgemeinde Bremerhaven	92
C 3.2.3 Linienbündel Stadt Delmenhorst	93
C 3.2.4 Linienbündel Stadt Oldenburg	94
C 3.2.5 Linienbündel Landkreis Ammerland	95
C 3.2.6 Linienbündel Landkreis Diepholz	98
C 3.2.7 Linienbündel Landkreis Oldenburg	101
C 3.2.8 Linienbündel Landkreis Osterholz	104
C 3.2.9 Linienbündel Landkreis Verden	107
C 3.2.10 Linienbündel Landkreis Wesermarsch	110
C 4 Verkehrsinfrastruktur und Fahrgastinformation	112
C 4.1 Haltestellen	112
C 4.1.1 Barrierefreiheit	112
C 4.1.2 Einzelmaßnahmen in den Gebietskörperschaften	113
C 4.2 Fahrzeuge im straßengebundenen ÖPNV	119
C 4.3 Fahrgastinformation	120
C 5 SPNV im Verbundgebiet	126
C 5.1 Bahnstationen im Verbundgebiet	126
C 5.1.1 Modernisierung und Neubau von Verkehrsstationen	126
C 5.1.2 Grundsätze der Bahnhofsumfeldgestaltung	131
C 5.1.3 Maßnahmen an Bahnstationen und deren Umfeld	143
C 5.2 Vorschläge der Gebietskörperschaften für Einzelmaßnahmen im SPNV-Netz	150
C 6 Barrierefreiheit	154
C 6.1 Definition vollständige Barrierefreiheit	154
C 6.2 Ausnahmen von der vollständigen Barrierefreiheit	154
6.3 Weiteres Vorgehen Barrierefreiheit	156
C 7 Qualitätsmanagement im VBN	157
C 8 Tarif und Vertrieb	157
C 9 Vermarktung	158

C 2.4.4 Zielnetz Stadt Oldenburg

Auf der Grundlage des Strategieplans Mobilität und Verkehr (Ratsbeschluss 2018) und weiterer städtischer Zielsetzungen zur Stadtentwicklung und Klimaneutralität 2035 (Ratsbeschluss 2021) soll der ÖPNV als Bestandteil des Umweltverbunds weiter ausgebaut und verstärkt mit den anderen Verkehrsmitteln verknüpft werden. Dabei sollen unter anderem die Fahrgastzahlen gesteigert und die Pünktlichkeit weiter verbessert werden. Für den Linienverkehr mit Bussen soll ein funktionales Netz zur Verfügung stehen, das direkte Führungen ermöglicht, ausreichende Fahrbahnbreiten und Vorrangschaltungen an den signalisierten Knoten bietet. Im zentralen Abschnitt des Systems, auf dem Wallring, der von allen Linien im Stadt- und Regionalverkehr befahren wird, soll eine durchgängige ÖPNV-Spur einen stabilen Betriebsablauf durch die beschleunigte und störungsfreie Befahrbarkeit und damit eine verbesserte Pünktlichkeit ebenso sicherstellen wie die damit verbundene verbesserte Erreichbarkeit des Stadtzentrums im regionalen und lokalen ÖPNV. Neue Siedlungsgebiete in der Stadt sollen grundsätzlich frühzeitig in das ÖPNV-Netz eingebunden werden. Eine verbesserte Verknüpfung mit dem in Oldenburg starken Radverkehr erfolgt durch den Aufbau zusätzlicher B+R- („Mobilitäts“-) Stationen und in Form der seit 2022 bestehenden Kooperation zwischen dem Stadtbusverkehr und dem öffentlichen Fahrradverleihsystem „Oli Bike“, das Zeitkartennutzenden Vorteile bei der Radnutzung bietet.

*Allgemeinde Ziele:
Strategieplan Mobilität*

Aktuelle Zielsetzungen für einen attraktiven und konkurrenzfähigen Stadtbusverkehr in Oldenburg betreffen die Anbindung der Region, die Verbesserung der Erschließung innerhalb des Stadtgebiets und der Pünktlichkeit, die Anbindung neuer Siedlungsflächen und die verbesserte Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln. Im Zusammenhang mit der aktuellen Erstellung einer neuen städtischen Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsplanung in Form des umsetzungsorientierten und projektbezogenen „Rahmenplan Mobilität und Verkehr 2030“ werden hier Teilkonzepte mit Bezug zur Weiterentwicklung des ÖPNV erarbeitet, unter anderem die Teilkonzepte zur ÖPNV-Spur Wallring, zu P+R/B+R, zum Parkraummanagement sowie zu Mobilitätsstationen.

*Bedienungsebene
Stadtbus*

Für eine verbesserte Verbindung von Stadt und Region im straßengebundenen ÖPNV soll nach der in den letzten Jahren bereits erfolgten Taktverdichtung auf den entsprechenden Linien ein neues P+R und B+R-System geschaffen werden. Dies umfasst neu zu schaffende Infrastruktur innerhalb und außerhalb des Stadtgebiets, um den Zu- und Abgang vom und zum ÖPNV mit dem Kraftfahrzeug und Fahrrad zu verbessern und damit einen möglichst frühzeitigen Umstieg auf dem Reiseweg auf den ÖPNV ermöglicht.

*Verbindung von
Stadt und Region*

Innerhalb des Stadtgebiets sind weitere Taktverdichtungen zu prüfen, auf allen innerstädtischen Linienästen soll, von wenigen Ausnahmen abgesehen, tagsüber im 15-Minutentakt gefahren werden. Darüber hinaus soll verstärkt die Umsetzbarkeit von tangentialen Verbindungen zwischen den Stadtteilen geprüft werden.

Eine verbesserte Pünktlichkeit ist durch geeignete Einzelmaßnahmen zu verfolgen. Im Zentrum des Bussystems soll eine durchgängige Busspur auf dem Wallring, der von allen Linien des Stadt- und Regionalverkehrs befahren wird,

im Alltagsverkehr als auch in verkehrlichen Spitzenzeiträumen einen verlässlichen und pünktlichen Betriebsablauf ermöglichen.

Eine weitere Optimierung der LSA-Beeinflussung zu Gunsten des ÖPNV wird verfolgt. Weitere Maßnahmen der Busbeschleunigung, wie beispielsweise die Schaffung einer elektronischen Busspur im Verlauf der Cloppenburg Straße, sind im Einzelfall zu prüfen und ggf. in Form von Pilotprojekten umzusetzen.

Busbeschleunigung

Eine verstärkte Verknüpfung zwischen den Verkehrsmitteln schafft die Voraussetzungen für eine intensivierte ÖPNV-Nutzung in der Stadt und angrenzenden Region. Neben dem oben genannten neuen P+R- und B+R-System soll ein Netz von Mobilitätsstationen im Stadtgebiet die multimodale Nutzung fördern. Vorgesehen sind Kombinationen aus e-Ladepunkten für Kfz und Pedelec, Carsharing-Stationen, Oli-Bikesharing-Stationen, Radabstellanlagen, ggf. Kfz-Stellplätzen und ÖPNV-Haltestellen. Die Übergänge sollen auch tariflich unterstützt werden, z.B. in Form von Kombitickets und Vorteilen für ÖPNV-Kundinnen und -Kunden bei der Nutzung der Sharingangebote. Weitergehende gemeinsame Angebote und Nutzendenkarten sollen geprüft werden. Dem ÖPNV-Unternehmen soll hier zukünftig eine aktive Rolle zukommen.

Grundsätzlich sind alle Angebote im ÖPNV durch eine intensive Informations- und Kommunikationsarbeit zu begleiten, um die Angebote bekannt zu machen und für die Nutzung zu werben. Dabei sollen auch die Kooperationspartner und die Stadt in Form einer Kommunikation als gemeinsame Aufgabe eingebunden sein.

In der langfristigen Perspektive wird ein integrierter ÖPNV, unter anderem in Hinblick auf den fortschreitenden demografischen Wandel, als Rückgrat des Verkehrssystems angesehen. Damit wird von weiter steigenden Fahrgastzahlen ausgegangen. Für eine verstärkte Verknüpfung mit dem regionalen SPNV wird die Einrichtung eines weiteren SPNV-Haltepunkts in Ofenerdiek verfolgt, der gleichzeitig einen Verknüpfungspunkt mit den dort verkehrenden Buslinien umfassen soll. Gleichzeitig ist die Frage nach einer zukunftsfähigen emissionsarmen Antriebstechnologie im Busverkehr zu beantworten. Hier wird das Verkehrsunternehmen in den kommenden Jahren die Wasserstoff-/Brennstoffzellentechnologie mit mehreren Fahrzeugen im Alltagsbetrieb testen und Erfahrungen für eine spätere Entscheidung sammeln.

*SPNV-Haltepunkt
Ofenerdiek*

Der Angebotsstandard des Stadtverkehrs Oldenburg ist in Tabelle C-4 dargestellt und soll gesichert und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.

Übersicht Taktzeiten Stadt Oldenburg															
Fahrplan 2025/26															
Linie	Linienverlauf	Anmerkungen	montags – freitags				samstags				sonn- und feiertags				
			0:00 – 1:15	BA – 6:30	SVZ 1 Min.-Takt	HVZ Min.-Takt	8:30 – 19:00	19:00 – 24:00	0:00 – 3:15	BA – 9:45	SVZ 1 Min.-Takt	NVZ Min.-Takt	18:30 – 24:00	0:00 – 3:15	BA – 11:30
309	301	Eversten – Offenerfeld	SVZ 3	SVZ 1	30	15/20	15/20	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	303	Krusenbusch – Ostring	SVZ 3	SVZ 1	30	15/20	15/20	30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	304	Bummersstede – Offenerdiek	SVZ 3	SVZ 1	30	15/20	15/20	30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	305	Borchersweg – Wahnbeck	SVZ 3	SVZ 1	30	15/20	15/20	30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	306	Uni / Campus Wechloy – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	30	15	15	30*	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	308	BBS Wechloy/Rauhehorst – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	30	15	15	30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	309	Friedrichsfehn – Petersfehn – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	60	30	30	60	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
		Friedrichsfehn – Wildenloh – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	60	30	30	60	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
		Friedrichsfehn – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	60	30	30	60	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	310	(Wehnen → Dürenstraße – Familia Fliegerhorst – Familia – Hbf/ZOB		SVZ 3	SVZ 1	30	30	30	30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2
311	311	Krusenbusch – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	30	15	15	30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	313	Krusenbusch – Hbf/ZOB Hbf/ZOB – Am Alexanderhaus Hbf/ZOB – BBS Wechloy	SVZ 3	SVZ 1	30	20/30	20/30	30/60	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	314	Wardenburg – Achtermoor – Achterdiek	SVZ 3	SVZ 1	60	30	30	60	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
		Wardenburg – Tungen – Achterdiek	SVZ 3	SVZ 1	60	30	30	60	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	315	Achterdiek – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	30	15	15	30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	317	Hattenwüsting – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	60	30	60	60	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	320	Kloster Blankenburg – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	60	30	30	60	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	321	Wardenburg – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	60	30	60	60	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	322	Krusenbusch – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	30	20/30	20/30	30/60	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	324	Thomasburg – Margarete-Grämborg-Str. Eversten- West – Margarete-Grämborg-Str. M.-Grämb.-Str. – Hbf/ZOB – Fliegerhorst		SVZ 3	SVZ 1	30	30/40	30/40	30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2
325	324	Offenerfeld – BBS Wechloy	SVZ 3	SVZ 1	30	15/20	15/20	30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	325	Offenerfeld – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	60	15/20	15/20	30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	329	BBS Wechloy – Hbf/ZOB	SVZ 3	SVZ 1	60	60	60	60*	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	350	Drelake – Offenerfeld	SVZ 3	SVZ 1	30	30	30	60*	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	N25	Rostrop – Bad Zwischenahn – Oldenburg	SVZ 3	SVZ 1	60	60	60	60/30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	N36	Lappan – Wardenburg (– Ahlhorn)	1 Fahrt	SVZ 3	60	60	60	60/30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	N37	Lappan – Donnerschwee/Alexandersfeld	1 Fahrt	SVZ 3	60	60	60	60/30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	N37	Lappan – Offenerdiek/Offenerfeld	1 Fahrt	SVZ 3	60	60	60	60/30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	N38	Lappan – Universität/Bloherfelde/ Petersfehn	1 Fahrt	SVZ 3	60	60	60	60/30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
	N39	Lappan – Bummerstede/Krusenbusch	1 Fahrt	SVZ 3	60	60	60	60/30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2
N40	Lappan – Osterburg/Krusenbusch	1 Fahrt	SVZ 3	60	60	60	60/30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2	
N41	Lappan – Sandkrug/Hattenwüsting		SVZ 3	SVZ 1	60	60	60	60/30	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 3	SVZ 1	SVZ 2	SVZ 2

Tabelle C-4: Angebot im Stadtbusverkehr Oldenburg sowie ausgewählter Regionalbuslinien
(Quelle: VWG Oldenburg) (Erläuterungen der Abkürzungen siehe nächste Seite)

Hinweis zur vorangegangenen Tabelle C-4: Abkürzungen

HVZ*	Montag bis Freitag von 06:30 bis 08:30
NVZ**	Montag bis Freitag von 08:30 bis 19:00
	Samstag von 09:45 bis 18:30
SVZ*** 1	Montag bis Freitag von Betriebsbeginn bis 06:30
	Samstag von Betriebsbeginn bis 09:45
	Sonn- und feiertags von Betriebsbeginn bis 11:30
SVZ 2	Montag bis Freitag von 19:00 bis 24:00
	Samstag von 18:30 bis 24:00
	Sonn- und feiertags von 11:30 bis 24:00
SVZ 3	Montag bis Freitag 00:00 bis 01:15
	Samstag und Sonntag 00:00 bis 03:15

* Hauptverkehrszeit

** Nebenverkehrszeit

*** Schwachverkehrszeit

Das Stadtgebiet Oldenburg wird von zehn Regionalbuslinien der Bedienungsebenen 1+, 1 und 2 radial angefahren. Grundsätzlich sollen die Linien der Bedienungsebenen 1+ und 1 montags bis freitags mindestens im Stundentakt verkehren, mit evtl. Verstärkerleistungen zur Hauptverkehrszeit. Alle neun Linien fahren am Hauptbahnhof/ZOB Oldenburg in den Taktknoten zur Minute :30, so dass hier eine Verknüpfung untereinander und mit dem SPNV/Fernverkehr hergestellt wird. Dies soll weiter optimiert werden und das Verkehrsangebot nach den Vorgaben des Nahverkehrsplanes realisiert werden.

Die Maßnahmen, die diese Linien betreffen, sind in den Kapiteln der Landkreise Ammerland, Oldenburg und Wesermarsch beschrieben.

*Bedienungsebene
Regionalbus
– Ebenen 1+, 1 und 2*

- Linie S35 Oldenburg – Westerstede (LK Ammerland, C 2.4.5)
- Linie 330 Oldenburg – Wiefelstede – Conneforde (LK Ammerland, C 2.4.5)
- Linie 340 Oldenburg – Rastede – Jaderberg (LK Ammerland, C 2.4.5)
- Linie 350 Westerstede – Bad Zwischenahn – Oldenburg (LK Ammerland, C 2.4.5)
- Linie 380 Barßel – Edeweicht – Oldenburg (LK Ammerland, C 2.4.5)
- Linie 910 Oldenburg – Edewechterdamm – Friesoythe (LK Ammerland, C 2.4.5)
- Linie 270 „HunteSprinter“ Oldenburg – Wildeshausen (LK Oldenburg, C 2.4.7)
- Linie 280 Oldenburg – Wardenburg (LK Oldenburg, C 2.4.7)
- Linie 440 „WeserSprinter“ Oldenburg – Bremerhaven / Nordenham – Blexen (LK Wesermarsch, C 2.4.10)
- Linie 460 Oldenburg – Elsfleth – Oberhammelwarden (LK Wesermarsch, C 2.4.10)

Einige Linien aus den angrenzenden Landkreisen Ammerland, Oldenburg und Wesermarsch, die schwerpunktmäßig auf die Beförderung der Schüler aus den Landkreisen ausgerichtet sind, fahren auch zu Schulstandorten in der Stadt Oldenburg. Daneben gibt es Schüler, die den entgegengesetzten Weg nehmen und Schulen in den Landkreisen besuchen. Die Maßnahmen, die diese Linien betreffen, sind in den Landkreiskapiteln zu finden (vgl. Kap. C 2.4.5 bis C 2.4.10).

*Bedienungsebene
schulorientierter Verkehr
– Ebene 3*

Die sechs städtischen Nachtlinien (N36–N41) verkehren in allen Nächten, wobei das Angebot an Wochenenden länger bereitgestellt wird. Ergänzt wird das ÖPNV-Angebot in den Nächten Samstag auf Sonntag durch drei Linien der NachtEule Ammerland (vgl. Karte A-15) sowie durch die Nachtverkehrslinie N25 (Ahlhorn–Wardenburg–Oldenburg) und die Spät- und Nachtfahrten des HunteSprinters (Linie 270). Dieses Angebot soll gesichert und bedarfsgerecht ausgebaut werden.

Nachtverkehr

Die Vorschläge der Stadt Oldenburg für Einzelmaßnahmen im SPNV-Netz sind im Kapitel C 5.2 dargestellt.

*Schienenpersonen-
nahverkehr*

C 2.4.6 Zielnetz Landkreis Diepholz

Zielsetzungen für die Bereiche Haltestellen, Fahrzeuge und Fahrgastinformation werden insbesondere in Kapitel C4 dargestellt.

Mit der Verlängerung der BSAG-Linie 8⁸ von Bremen Huchting über Moordeich – Stuhr – Brinkum nach Leeste wird der Landkreis Diepholz zukünftig auch direkt an das Straßenbahnnetz Bremen angebunden. Derzeit ist davon auszugehen, dass die Umsetzung im Jahr 2027 erfolgt. Mit der Inbetriebnahme der Linie 8 erfolgt die Einstellung der Stadtbuslinie 55 der BSAG.

Verlängerung der BSAG-Linie 8 von Bremen bis Leeste

Entlang der Strecke entstehen auf dem Gebiet des Landkreises Diepholz zwölf Bahnhöfe und Haltepunkte der Linie 8. Diese sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

An nachstehenden Bahnhöfen und Haltepunkten werden P+R und B+R-Anlagen eingerichtet:

Bahnhof/Haltepunkt	P+R	B+R
Moordeich, Bf Moordeich (Haferflockenkreuzung)	Ja	Ja
Moordeich, Hesperstraße	Nein	Ja
Moordeich, Beethovenstraße	Nein	Ja
Stuhr, Rathaus	Ja	Ja
Stuhr, Stuhrbaum (Gewerbegebiet)	Nein	Ja
Brinkum, Bf Brinkum	Ja	Ja
Brinkum, Hallenbad	Nein	Ja
Brinkum, Studtriede	Nein	Ja
Erichshof, Bf Erichshof	Ja	Ja
Erichshof, Wittenkamp	Nein	Ja
Leeste, Bf Leeste	Ja	Ja
Leeste, Hagendam	Nein	Ja

Tabelle C- 5: Bahnhöfe und Haltepunkte der Linie 8 im Landkreis Diepholz

Von diesen zwölf Bahnhöfen und Haltepunkten sollen die folgenden vier als Verknüpfungspunkte zwischen Regionalbussen und BSAG-Linie 8 dienen:

- Moordeich, Bahnhof Moordeich
- Brinkum, Hallenbad
- Erichshof, Bahnhof Erichshof
- Leeste, Bahnhof Leeste

Dafür ist die Schaffung barrierefrei gestalteter Bushaltestellen vorzugsweise direkt, wenigstens aber in einer Entfernung von maximal 250 m zu den genannten vier Haltepunkten der Linie 8 vorzusehen.

⁸ Die Planfeststellung für die Linie 8 erfolgte nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG). Der Betrieb erfolgt entsprechend der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO). Die Liniengenehmigung für den Teil Huchting – Leeste steht noch aus. Die Linie 8 ist Bestandteil des Linienbündels Straßenbahn der Stadtgemeinde Bremen.

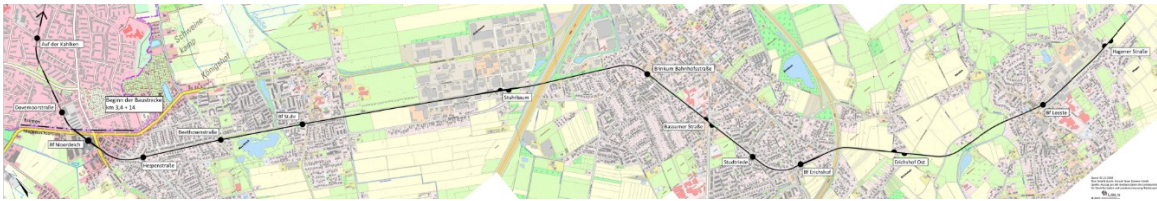


Abb. C-4: Linienverlauf Linie 8 auf dem Gebiet des Landkreises Diepholz

Mit Inbetriebnahme der BSAG-Linie 8 werden die Regionalbuslinien 101, 102, 120, 121, 113 und N12 neben der überregionalen und innergemeindlichen Verkehrsaufgabe auch Zu- und Abbringerfunktionen zur BSAG-Linie 8 übernehmen. Daher wird das Verkehrsangebot dieser Linien an die neue Aufgabe angepasst. Folgende Maßnahmen befinden sich in Prüfung:

- Linie 101: Ausweitung des Verkehrsangebotes entsprechend der Bedienungsebene 1 auf der gesamten Linienlänge sowie Prüfung der Möglichkeit eines neuen Endpunktes in Brinkum oder Erichshof mit Verknüpfung zur BSAG-Linie 8, in Abhängigkeit von Umlaufplanung und Überliegeplätzen
- Linie 102: Prüfung der Möglichkeit eines neuen Endpunktes in Bremen Huckelriede, in Abhängigkeit der Umlaufplanung sowie des Vorhandenseins von Überliegerplätzen und der Auslastung der Straßenbahnlinie 4, sowie Prüfung der Verknüpfung zur Linie 8 in Brinkum und Erichshof
- Linie 120: Einstellung der Fahrten über Hörden und Erhalt des Linienweges über Erichshof mit dem Anspruch der Bedienungsebene 1, sowie Prüfung der Verknüpfung zur Linie 8 in Leeste, Erichshof und Brinkum
- Linie 121: Verlängerung der Linie bis Bahnhof Leeste mit Verknüpfung zur Linie 8, mit dem Anspruch der Bedienungsebene 1 sowie Prüfung eines neuen Endpunktes in Huckelriede, in Abhängigkeit der Umlaufplanung sowie des Vorhandenseins von Überliegerplätzen und der Auslastung der Straßenbahnlinie 4; Abstimmung mit dem Verkehrsangebot der Linie 750; Prüfung der Anbindung des Gewerbepark Hansalinie unter der Voraussetzung der Endung in Huckelriede
- Linie 113: Verlängerung der Linie bis Brinkum, Marktplatz bei gleichzeitig neuem Endpunkt Bahnhof Moordeich als Verknüpfungspunkt zur Linie 8; Prüfung einer Hochstufung auf BE1 oder alternativ Erhöhung der Fahrzeugkapazität im bestehenden Fahrplan; Verknüpfung zur Linie 8 an der Station Brinkum, Hallenbad
- Linie N12: Anpassung des Verkehrsangebotes als zeitliche Ergänzung in der Bedienungslücke des Nachtangebotes der BSAG-Linie 8
- Ausweitung bzw. Einführung des Verkehrsangebotes zwischen dem Bahnhof Moordeich und dem Bereich Moordeich Schule sowie dem Wohnquartier Weberstraße
- Aufbau eines Nachtangebotes auf einigen der oben genannten Linien
- Prüfung eines Verknüpfungspunktes zwischen der BSAG-Linie 8 und dem BSAG Stadtbusnetz auf Diepholzer Gebiet als ergänzende Anbindung an den HBF Bremen auf der Streckenführung über die Bremer Straße in Brinkum als Alternative zur heutigen Streckenführung der o.g. Regionalbuslinien

Die Endung der Linien vor dem Stadtzentrum wird im derzeitigen Planungsstand, aufgrund zunehmender Kapazitätsengpässe der Stadtbusinfrastruktur als notwendig angesehen. Die o.g. Prüfaufträge beinhalten sorgfältige Abwägungen zwischen dem Enden der Linien in Huckelriede gegenüber dem HBF Bremen, um die Nachteile der Brechung am Stadtrand zu minimieren. Dazu gehört beispielsweise die Prüfung der Anbindung der an Bremen grenzenden Gemeinden an das Stadtbusnetz der BSAG, in Verbindung mit deutlichen Taktverbesserungen der Regionalbusse als Zubringer an das Netz der BSAG. Angesichts der durch die BSAG-Linie 8 und ggf. den Stadtbus verbesserten Anbindung der Bremer Anrainerkommunen werden die zu erwartenden Nachteile des Endens der Regionallinien am Stadtrand gegenüber den Chancen für die Verbesserungen der Regionallinien auf Diepholzer Gebiet als verhältnismäßig eingestuft.

Die aus dem Landkreis Oldenburg sowie aus der Stadt Delmenhorst einbrechenden Regionalbuslinien 226, 227, 204, 214 bleiben in ihrem Linienweg erhalten. Eine Verknüpfung zur Linie 8 findet entsprechend dem Linienweg unmittelbar an einem der vier oben genannten Verknüpfungspunkte oder alternativ an einer barrierefreien Haltestelle in deren unmittelbarer Umgebung statt. Der Anspruch des barrierefreien Ausbaus umfasst auch die auf Bremer Gebiet liegenden Bushaltestellen „Varreler Landstraße“ sowie den nördlichen Mast „Henstedter Straße“.

Die Samtgemeinde Thedinghausen des Landkreises Verden setzt sich für eine Reaktivierung der BTE-Strecke Leeste – Kirchweyhe – Thedinghausen ein (siehe Kapitel 2.4.9). Die Gemeinde Weyhe im Landkreis Diepholz hat in ihrem Verkehrsentwicklungsplan eine Prüfung für eine spätere Weiterführung der BSAG-Linie 8 über Leeste bis zum Bahnhof Kirchweyhe und nach Sudweyhe verankert.

Abgesehen von den o.g. Prüfaufträgen, die sich auf die Inbetriebnahme der BSAG-Linie 8 beziehen, bestehen folgende Prüfaufträge im Landkreis Diepholz:

- Prüfung der Ausweitung des Taktverkehrs der Linie N12 in den Nächten vor Feiertagen
- Prüfung einer Anbindung des Fleckens Bruchhausen-Vilsen an den Bahnhof Eystrup über die Linie 150 ggf. mit Umstiegen auf die Linien 30 oder 32 (VGH Nienburg)
- Verbesserung der Anbindung des Krankenhauses und neuen Gewerkeparks in Bassum. In Summe oder alternativ kommen die Linien 123, 105 und 101, sowie der Bürgerbus Bassum hierfür in Betracht

Im Landkreis Diepholz werden die fünf Regionalbuslinien 102, 150, 123, 137 und 138 der Bedienungsebene 1+ zugeordnet. Dabei handelt es sich bei den vier Linien 123, 137, 138 und 150 um landesbedeutsame Buslinien. Das angestrebte Verkehrsangebot je Linie ist nachfolgend beschrieben:

*Bedienungsebene
Regionalbus – Ebene 1+*

Linie 102 Bremen – Stuhr – Syke (BE 1+)

Streckenführung	Verbindung zwischen dem Oberzentrum Bremen und dem Mittelzentrum Stuhr, der Gemeinde Weyhe und dem Mittelzentrum Syke Zu- und Abbringerfunktion zur BSAG-Linie 8 Prüfung eines neuen Endpunktes in Huckelriede mit Inbetriebnahme der Linie 8	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt, alternierend zweistündig ein Schnellbus und zweistündig ein Regionalbus
	Sa	Stundentakt, alternierend zweistündig ein Schnellbus und zweistündig ein Regionalbus
	So- / Feiertag	Zweistundentakt mit ebenfalls alternierenden Angeboten von Schnellbus und Regionalbus
Verknüpfungen	Bremen Hbf	SPNV und Fernverkehr, Stadtverkehr
	Huckelriede	Stadtverkehr
	Bf Erichshof	BSAG-Linie 8
	Bassumer Straße	BSAG-Linie 8
	Brinkum Marktplatz	Linien 101, 120, 226, 113
	Bf Syke	SPNV sowie Linie 150

Landesbuslinie 150 Syke – Bruchhausen-Vilsen – Hoya (BE 1+)

Streckenführung	Verbindung zwischen dem Mittelzentrum Syke und der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen sowie mit der Samtgemeinde Hoya im Landkreis Nienburg Die Linie ist eine Landesbuslinie mit touristischer Bedeutung. Perspektivisch soll der Takt auf das Niveau einer klassischen LBB gebracht werden. Prüfung der Anbindung an den Bahnhof Eystrup.	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt zwischen Syke und Bruchhausen-Vilsen, Zweistundentakt zwischen Bruchhausen-Vilsen und Hoya
	Sa	Stundentakt zwischen Syke und Bruchhausen-Vilsen, Zweistundentakt zwischen Bruchhausen-Vilsen und Hoya
	So- / Feiertag	Zweistundentakt zwischen Syke und Bruchhausen-Vilsen, Einzelne Fahrten bis Hoya
Verknüpfungen	Bf Syke	SPNV sowie Linie 102

Landesbuslinie 123 Bassum – Schwaförden – Sulingen (BE 1+)

Streckenführung	Verbindung des Mittelzentrums Sulingen mit der Stadt Bassum unter Anbindung der Samtgemeinde Schwaförden Die Linie ist eine Landesbuslinie.	
Angebot und Betriebszeiten-fenster	Mo – Fr	Studentakt
	Sa	Studentakt
	So– / Feiertag	Studentakt
Verknüpfungen	Bf Bassum	SPNV
	Sulingen ZOB	Linien 137, 138, 133

Landesbuslinie 137 Sulingen – Diepholz (BE 1+)

Streckenführung	Verbindung des Mittelzentrums Diepholz mit dem Mittelzentrum Sulingen unter Anbindung der Samtgemeinden Rehden und Kirchdorf Die Linie ist eine Landesbuslinie.	
Angebot und Betriebszeiten-fenster	Mo – Fr	Studentakt
	Sa	Studentakt
	So– / Feiertag	Studentakt
Verknüpfungen	Bf Diepholz	SPNV
	Sulingen ZOB	Linien 123, 138, 133

Landesbuslinie 138 Sulingen – Siedenburg – Nienburg (BE1 +)

Streckenführung	Verbindung des Mittelzentrums Stadt Sulingen mit der Samtgemeinde Siedenburg sowie mit der Stadt Nienburg (außerhalb des Verbundgebiets) Die Linie ist eine Landesbuslinie	
Angebot und Betriebszeiten-fenster	Mo – Fr	Studentakt
	Sa	Studentakt
	So– / Feiertag	Studentakt
Verknüpfungen	Bf Nienburg	SPNV und Fernverkehr
	Sulingen ZOB	Linien 123, 137, 133

Im Landkreis Diepholz werden die fünf Regionalbuslinien 101, 120, 121, 133 und 170 der Bedienungsebene 1 zugeordnet. Das angestrebte Verkehrsangebot je Linie ist nachfolgend beschrieben:

*Bedienungsebene
– Ebene 1*

Linie 101 Bremen – Brinkum – Bassum (BE 1)

Streckenführung	Verbindung zwischen dem Oberzentrum Bremen, dem Mittelzentrum Stuhr und der Stadt Bassum Zu- und Abbringerfunktion zur BSAG-Linie 8 Prüfung eines neuen Endpunktes in Huckelriede mit Inbetriebnahme der Linie 8	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt
	Sa	Stundentakt
	So- / Feiertag	Zweistundentakt
Verknüpfungen	Bremen Hbf	SPNV und Fernverkehr, Stadtverkehr
	Huckelriede	Stadtverkehr
	Bf Erichshof	BSAG-Linie 8
	Brinkum, Marktplatz	Linien 102, 120, 226, 113
	Bf Bassum	SPNV sowie Linie 123

Linie 120 Bremen – Brinkum – Kirchweyhe (BE 1)

Streckenführung	Verbindung zwischen dem Oberzentrum Bremen und dem Mittelzentrum Stuhr sowie der Gemeinde Weyhe Entfall des Streckenabschnittes über Hörden mit Inbetriebnahme der Linie 8 Zu- und Abbringerfunktion zur BSAG-Linie 8	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt
	Sa	Stundentakt
	So- / Feiertag	Zweistundentakt
Verknüpfungen	Bremen Hbf	SPNV und Fernverkehr; Stadtverkehr
	Huckelriede	Stadtverkehr
	Bf Erichshof	BSAG-Linie 8
	Bf Leeste	BSAG-Linie 8
	Brinkum, Marktplatz	Linien 101, 102, 226, 113
	Bf Kirchweyhe	SPNV sowie Linie 121

Linie 121 Bremen – Dreye – Kirchweyhe – (Leeste) (BE 1)

Streckenführung	Verbindung zwischen dem Oberzentrum Bremen und der Gemeinde Weyhe sowie innergemeindliche Erschließungsfunktion innerhalb der Gemeinde Weyhe Verlängerung der Linie über Kirchweyhe Bf. hinaus bis Bf. Leeste mit Inbetriebnahme der Linie 8 Zu- und Abbringerfunktion zur BSAG-Linie 8 Prüfung eines neuen Endpunktes in Huckelriede mit Inbetriebnahme der Linie 8 in Abstimmung mit dem Verkehrsangebot der Linie 750	
Angebot und Betriebszeiten-fenster	Mo – Fr	Stundentakt
	Sa	Stundentakt
	So- / Feiertag	Zweistundentakt
Verknüpfungen	Bremen Hbf	SPNV und Fernverkehr, Stadtverkehr
	Huckelriede	Stadtverkehr
	Bf. Dreye	SPNV und Linie 750
	Bf Leeste	BSAG-Linie 8
	Bf Kirchweyhe	SPNV sowie Linie 120

Linie 133 Sulingen – Wagenfeld – Rahden (BE 1)

Streckenführung	Verbindung des Mittelzentrums Sulingen mit der Samtgemeinde Kirchdorf und der Gemeinde Wagenfeld sowie der Stadt Rahden (außerhalb des Verbundgebietes)	
Angebot und Betriebszeiten-fenster	Mo – Fr	Stundentakt zwischen Sulingen und Kirchdorf; Zweistundentakt zwischen Kirchdorf und Rahden mit Verstärkerfahrten
	Sa	Stundentakt zwischen Sulingen und Kirchdorf; Zweistundentakt zwischen Kirchdorf und Rahden mit Verstärkerfahrten
	So- / Feiertag	Zweistundentakt
Verknüpfungen	Sulingen ZOB	Linien 123, 137, 138
	Wagenfeld, Fliederweg	Linie 170
	Bf Rahden	SPNV

Linie 170 Diepholz – Wagenfeld – Ströhen (BE 1)

Streckenführung	Verbindung des Mittelzentrums Diepholz mit der Samtgemeinde Rehden und Gemeinde Wagenfeld	
Angebot und Betriebszeiten-fenster	Mo – Fr	Stundentakt zwischen Ströhen und Rehden mit Verknüpfung auf die Linie 137 Durchbindung von Fahrten in der HVZ nach Diepholz
	Sa	Stundentakt zwischen Ströhen und Rehden mit Verknüpfung auf die Linie 137
	So- / Feiertag	Zweistundentakt zwischen Ströhen und Rehden mit Verknüpfung auf die Linie 137
Verknüpfungen	Rehden, Kreis-sparkasse	Linie 137
	Wagenfeld, Fliederweg	Linie 133
	Bf Diepholz	SPNV sowie Linie 129 und 125

Leistungsverbesserungen auf Linien der Bedienungsebene 2 sollen das Verkehrsangebot der Bedienungsebenen 1+ und 1 sinnvoll um innergemeindliche Verkehrsfunktionen ergänzen sowie eine Anbindung an den SPNV und/oder weitere Regionalbuslinien herstellen. Im Landkreis Diepholz werden die sieben Regionalbuslinien 113, 105, 125, 129, 152, 158 und 177 der Bedienungsebene 2 zugeordnet.

*Bedienungsebene
Regionalbus – Ebene 2*

Die Realisierung von Leistungsverbesserungen auf diesen Linien zur Erreichung des nachfolgend beschriebenen Verkehrsangebotes setzt eine Antragstellung der jeweiligen Gemeinden beim Landkreis Diepholz im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Finanzierung von Angeboten des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zur innerörtlichen Erschließung im Landkreis Diepholz“ und einen finanziellen Eigenanteil der Gemeinden voraus.

Das angestrebte Verkehrsangebot je Linie ist nachfolgend beschrieben:

Linie 113 (Bremen) – Moordeich – Heiligenrode – Seckenhausen – (Brinkum) (BE 2)

Streckenführung	Verbindung mit innergemeindlicher Erschließungsfunktion Mit Inbetriebnahme der Linie 8 Verlängerung der Linie über Seckenhausen hinaus bis Brinkum, Marktplatz und neuer Endpunkt Bf Moordeich Zu- und Abbringerfunktion zur BSAG-Linie 8: Haltepunkt Brinkum, Hallenbad nahe der 113 Haltestelle Bassumer Str./Meyerstr.	
Angebot und Betriebszeiten-fenster	Mo – Fr	Stundentakt
	Sa	Zweistundentakt
	So- / Feiertag	Zweistundentakt
Verknüpfungen	Bassumer Str.	Linie 8
	Bf Moordeich	Linie 8
	Brinkum, Marktplatz	102, 101, 120, 226

Linie 105 Bassum – Syke/Affinghausen (BE 2)

Streckenführung	Verbindung zwischen den Ortsteilen Affinghausen und Sudwalde in der Gemeinde Schwaförden mit der Stadt Bassum sowie dem Mittelzentrum Syke	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Zweistundentakt mit Verdichtung zum Stundentakt vormittags und nachmittags
	Sa	Vier Fahrten je Richtung
	So- / Feiertag	Kein Angebot
Verknüpfungen	Bf Bassum	SPNV
	Bf Syke	SPNV

Linie 125 Twistringen – Barnstorf – Diepholz (BE 2)

Streckenführung	Verbindung mit innergemeindlicher Erschließungsfunktion für die Stadt Twistringen, die SG Barnstorf und das Mittelzentrum Diepholz. Zu- und Abbringerfunktion zum SPNV sowie ersetzendes Angebot für RS2 zwischen Twistringen – Barnstorf – Diepholz Eine angemessene ÖPNV-Anbindung des zukünftigen Zentralkrankenhauses für den Landkreis Diepholz in Twistringen wird sichergestellt. In Verbindung mit der Linie 158 wird ein Stundentakt zwischen Twistringen Bahnhof und Zentralkrankenhaus angestrebt.	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Zweistundentakt mit Verdichtung zum Stundentakt vormittags und nachmittags sowie freitags in den Abend- und Nachtstunden
	Sa	Zweistundentakt mit Verdichtung zum Stundentakt in den Abend- und Nachtstunden
	So- / Feiertag	Zweistundentakt
Verknüpfungen	Bf Twistringen	SPNV
	Bf Barnstorf	SPNV
	Bf Diepholz	SPNV

Linie 129 Brockum – Lembruch – Diepholz (BE 2)

Streckenführung	Verbindung mit innergemeindlicher Erschließungsfunktion für die Samtgemeinde Lemförde sowie das Mittelzentrum Diepholz Zu- und Abbringer zum SPNV Touristische Funktion zur Anbindung des Sees Dümmer	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt
	Sa	Zweistundentakt
	So- / Feiertag	Zweistundentakt
Verknüpfungen	Bf Diepholz	SPNV
	Bf Lemförde	SPNV

Linie 152 Bruchhausen-Vilsen – Schwaförden – Sulingen (BE 2)

Streckenführung	Verbindung mit innergemeindlicher Erschließungsfunktion für die Samtgemeinden Schwaförden und Bruchhausen-Vilsen Verbindung zwischen dem Mittelzentrum Sulingen und den Samtgemeinden Schwaförden und Bruchhausen-Vilsen Zu- und Abbringer zu den Landesbuslinien 137, 138, 150 sowie zur Linie 133	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Zweistundentakt mit Verdichtung zum Stundentakt vormittags und nachmittags
	Sa	Zweistundentakt
	So- / Feiertag	Kein Angebot
Verknüpfungen	Bruchhausen-Vilsen, ZOB	Linie 150
	Sulingen ZOB	Linien 137, 138, 133

Linie 158 Sulingen – Ehrenburg – Twistringen (BE 2)

Streckenführung	Verbindung mit innergemeindlicher Erschließungsfunktion für die Samtgemeinde Schwaförden Verbindung zwischen dem Mittelzentrum Sulingen und der Samtgemeinde Schwaförden sowie der Stadt Twistringen Eine angemessene ÖPNV-Anbindung (umstiegsfrei von Sulingen) des zukünftigen Zentralkrankenhauses für den Landkreis Diepholz am Standort in Twistringen wird sichergestellt. Zu- und Abbringer zu den Landesbuslinien 137, 138 sowie zur Linie 133 Zu- und Abbringer zum SPNV	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Zweistundentakt mit Verdichtung zum Stundentakt vormittags und nachmittags
	Sa	Zweistundentakt
	So- / Feiertag	Kein Angebot
Verknüpfungen	Bf Twistringen	SPNV
	Sulingen, ZOB	Linien 137, 138, 133

Linie 151 Bruchhausen-Vilsen – Asendorf – Wietzen (BE 2)

Streckenführung	Verlängerung der Linie über Asendorf hinaus bis Wietzen Verbindung mit innergemeindlicher Erschließungsfunktion für die Samtgemeinden Bruchhausen-Vilsen und Asendorf Verbindung zwischen den beiden Samtgemeinden Zu- und Abbringerfunktion zur Nienburger Linie 21 in Wietzen	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Zweistundentakt mit Verdichtung zum Stundentakt vormittags und nachmittags
	Sa	Zweistundentakt
	So- / Feiertag	Kein Angebot
Verknüpfungen	Bruchhausen-Vilsen, ZOB	Linie 150
	Wietzen, Schule	Linie 21 (VGH Nienburg)

Im Landkreis Diepholz sind 46 Buslinien hinsichtlich der Linienführung sowie des zeitlichen Angebots in die Bedienungsebene 3 und somit in den schulorientierten Verkehr eingruppiert.

*Bedienungsebene
schulorientierter Verkehr –
Ebene 3*

Unter Berücksichtigung der Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Diepholz soll die Flächenerschließung mit vornehmlicher Aufgabe der Anbindung der Schulstandorte gesichert und optimiert werden. Das Fahrplanangebot dieser Linien steht, in der Regel zeitlich auf Schultage von Montag bis Freitag beschränkt, allen Fahrgästen zum regulären VBN-Tarif zur Verfügung. Dabei können Linien bei entsprechendem Bedarf hinsichtlich einzelner Fahrten aufgestockt werden. Eine Linienübersicht findet sich in Kapitel C 3.2.6.

Das ÖPNV-Angebot im Landkreis Diepholz wird durch die Linie N12 Bremen – Brinkum – Kirchweyhe des VBN-Nachtschwärmer-Netzes ergänzt (vgl. Karte A-24 in der Anlage). Das Angebot ist an den zukünftigen Fahrplan der Linie 8 anzupassen. Der Aufbau eines Nachtangebotes auf weiteren Linien mit Zu- und Abbringerfunktion zur BSAG-Linie 8 ist anzustreben.

Nachtverkehre

Bedarfsgesteuerte Verkehre im Landkreis Diepholz in Form von AnrufSammelTaxen (AST) oder AnrufLinienTaxen (ALT) übernehmen die Aufgaben der innergemeindlichen Erschließung in Bereichen ohne bzw. mit sehr geringem Linienverkehrsangebot. Soweit Gemeinden bedarfsgesteuerte Verkehre initiieren wollen, setzt deren Realisierung eine Antragstellung der jeweiligen Gemeinde beim Landkreis Diepholz im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Finanzierung von Angeboten des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zur innerörtlichen Erschließung im Landkreis Diepholz“ und einen finanziellen Eigenanteil der Gemeinde voraus.

Bedarfsgesteuerte Verkehre

Die bedarfsgesteuerten Verkehre sind genehmigungspflichtig im Sinne des PBefG und werden Bestandteil der jeweiligen Linienbündel.

Bei Neuvergabe bzw. Wiedererteilung der Genehmigung basiert der anzuwendende Tarif für AnrufSammelTaxen auf dem jeweiligen VBN-Tarif plus einem individuell gestalteten AST-Zuschlag. Eine Vereinheitlichung dieser AST-Zuschläge für die AnrufSammelTaxen im Landkreis Diepholz wird angestrebt. Für VBN-Zeitkarteninhaber sind Rabatte zu gewähren.

Derzeit gibt es im Landkreis Diepholz AnrufSammelTaxen in den Gemeinden Schwaförden, Kirchdorf und Sulingen. Derzeit wird der Aufbau eines weiteren AST in Syke mit Inbetriebnahme 2026 angestrebt. 2024 wurde das AST Stuhr dauerhaft von der Beförderungspflicht entbunden.

In den folgenden Gebietskörperschaften besteht Interesse an einer grundsätzlichen Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten und Finanzierbarkeit eines AST-Angebotes unter dem Vorbehalt der Bewertung und Zustimmung der zuständigen politischen Gremien: Samtgemeinden Barnstorf, Bruchhausen-Vilsen (Fortentwicklung des BruVI-Mobils), Rehden, Lemförde, in der Stadt Twistringen.

Im Landkreis Diepholz verkehren BürgerBusse in der Gemeinde Weyhe sowie in den Städten Bassum und Syke. Dabei handelt es sich um die Linien 116, 117, 181, 182, 183, 184, 185 und 186. Am 1. August 2025 hat der Bürgerbus Twistringen mit den Linien 155 und 156 seinen Betrieb aufgenommen. Weitere Informationen zu BürgerBussen finden sich im Kapitel C 2.3.

BürgerBusse

Zur besseren Anbindung des Landkreises Vechta an den Nah- und Fernverkehr in Diepholz hat am 1. Dezember 2025 die Landesbuslinie OM2 den Betrieb zwischen beiden Kreisstädten aufgenommen. Die Linie bindet außerdem die Universität in Vechta an.

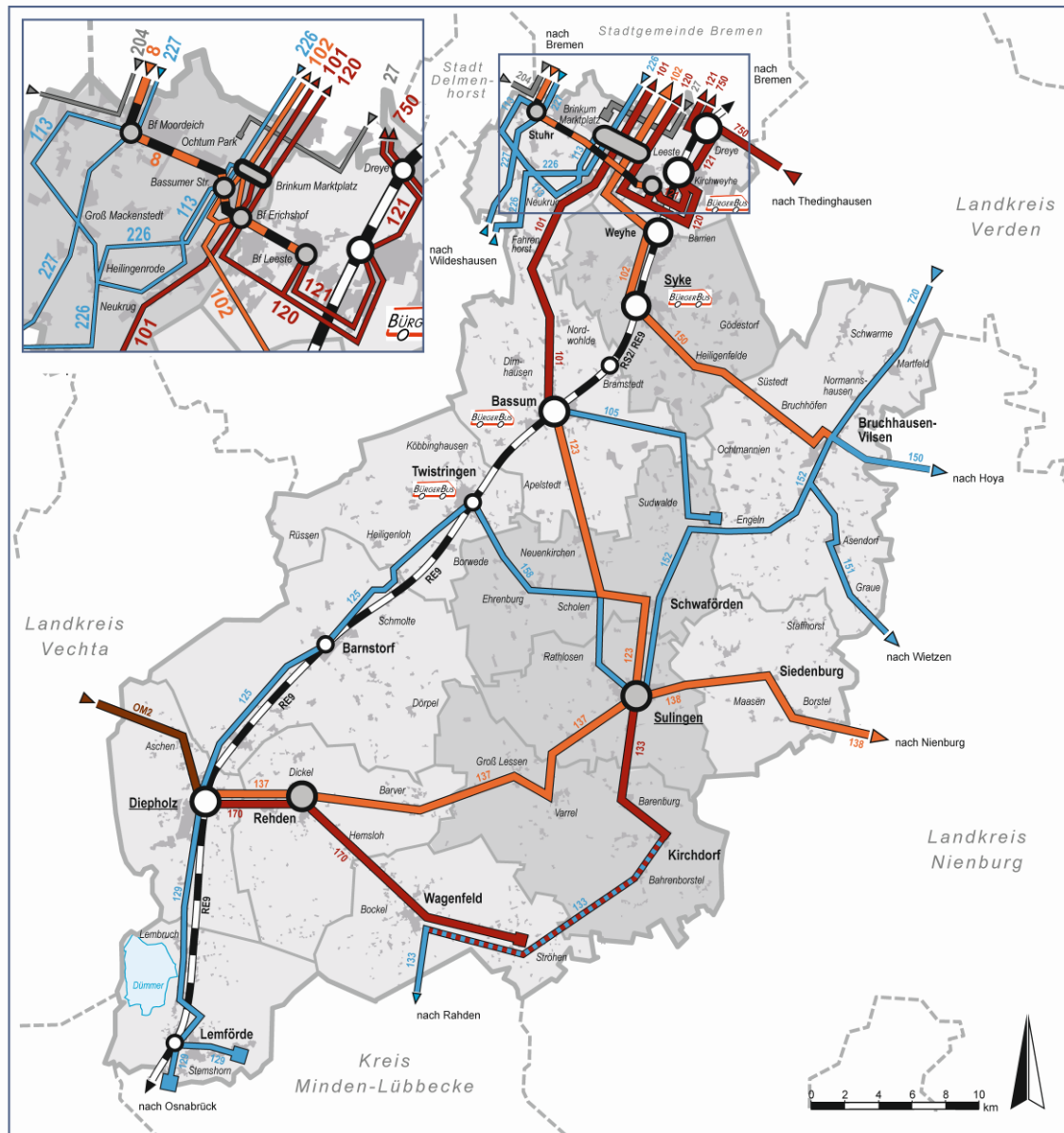
Einbrechende Verkehre

Eine verbesserte Anbindung der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen an das Mittelzentrum Verden durch Angebotsausweitungen auf der Linie 720 (Verden – Thedinghausen/Bruchhausen-Vilsen) soll angestrebt werden.

Die Vorschläge des Landkreises Diepholz für Einzelmaßnahmen im SPNV-Netz sind im Kapitel C 5.2 dargestellt.

*Schienenpersonen-
nahverkehr*

Landkreis Diepholz Zielnetz



- SPNV-Linie mit Bahnhof
- SPNV-Linie mit Bahnhof und Übergängen zu den Buslinien der Bedienungsebenen 1+, 1
- Verknüpfungspunkt von Buslinien der Bedienungsebenen 1+, 1 und 2
- Verknüpfungspunkt von Buslinien und der Linie 8
- Buslinie der Bedienungsebene 1+
- Buslinie der Bedienungsebene 1
- Buslinie der Bedienungsebene 2

- Buslinie der Bedienungsebene 1+ angrenzender Aufgabenträger
- Linie 8
- Stadtbuslinie
- Angebotsverdichtung auf Bedienungsebene 2
- BürgerBus
- VBN-AnrufSammelTaxi

Verwaltungseinheiten

- Diepholz** Mittelzentrum
- Wagenfeld** Grundzentrum
- Neuenkirchen** Ort



Karte C-2

[Stand: März 2026]

C 2.4.8 Zielnetz Landkreis Osterholz

Zielsetzungen für die Bereiche Haltestellen, Fahrzeuge und Fahrgastinformation werden insbesondere in Kapitel C4 dargestellt.

Im Landkreis Osterholz werden die zwei Regionalbuslinien 630 und 670 der Bedienungsebene 1+ zugeordnet. Das angestrebte Verkehrsangebot je Linie ist nachfolgend beschrieben:

*Bedienungsebene
Regionalbus – Ebene 1+*

Landesbuslinie 630 Bremen – Lilienthal – Grasberg – Zeven¹⁴ (BE 1+)

Streckenführung	Verbindung zwischen dem Oberzentrum Bremen und den Gemeinden Lilienthal und Grasberg im Landkreis Osterholz und den Samtgemeinden Tarmstedt und Zeven im Landkreis Rotenburg Die Linie verkehrt als Landesbuslinie.	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt von 6:00 bis 23:00 Uhr mit Verdichtung auf einen 30-Minutentakt in der HVZ
	Sa	Stundentakt von 6:00 bis 23:00 Uhr
	So – / Feiertag	Stundentakt von 8:00 bis 22:00 Uhr
Verknüpfungen	Hbf Bremen	Nah- und Fernverkehr
	Lilienthal Falkenberg	Straßenbahnlinie 4 sowie Buslinien 670, 668 und 632

Landesbuslinie 670 Bremen – Lilienthal – Wörpswede – Osterholz-Scharmbeck (BE 1+)

Streckenführung	Verbindung zwischen dem Oberzentrum Bremen, den Gemeinden Lilienthal und Wörpswede sowie dem Mittelzentrum Osterholz-Scharmbeck. Die Linie verkehrt zwischen Bremen Hbf und Wörpswede, Insel als Landesbuslinie mit touristischer Bedeutung. Angestrebt ist der Status als Landesbuslinie für die Gesamtstrecke.	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt von 6:00 bis 23:00 Uhr mit Verdichtung auf einen 30-Minutentakt in der HVZ
	Sa	Stundentakt von 7:00 bis 21:00 Uhr sowie eine Spätfahrt
	So – / Feiertag	Stundentakt von 8:00 bis 20:00 Uhr sowie eine Spätfahrt
Verknüpfungen	Hbf Bremen	Nah- und Fernverkehr
	Lilienthal Falkenberg	Straßenbahnlinie 4, 4S sowie Buslinien 630, 668 und 632
	Wörpswede Insel	Linie 640
	Bf Osterholz-Scharmbeck	Einbindung in den Osterholz-Takt; RE8, RE9 und RS2

¹⁴ Die Genehmigung für die Linie 630 ist zwischen den Landkreisen Osterholz und Rotenburg (Wümme) geteilt.

Folgende Linien werden der Bedienungsebene 1 zugeordnet:

Linie 680 (Bremen–Gröpelingen –) Bremen–Burg – Ritterhude – Osterholz–Scharmbeck – Hambergen (– Gnarrenburg) (BE 1)

Streckenführung	Verbindung zwischen dem Oberzentrum Bremen und der Gemeinde Ritterhude, Mittelzentrum Osterholz–Scharmbeck und Gemeinden Hambergen und Vollersode im Landkreis Osterholz sowie der Gemeinde Gnarrenburg im Landkreis Rotenburg	
Angebot und Betriebszeiten–fenster	Mo – Fr	Stundentakt zwischen 6:00 und 20:00 Uhr sowie eine Spätfahrt; Halbstundentakt zwischen Bremen–Burg und Osterholz–Scharmbeck; Fahrten zwischen Gröpelingen und Burg außerhalb der Hauptverkehrszeit. Einzelne Fahrten verkehren weiter bis nach Gnarrenburg
	Sa	Stundentakt zwischen Bremen und der Samtgemeinde Hambergen von 7:00 bis 20:00 Uhr sowie eine Spätfahrt; einzelne Fahrten verkehren weiter bis nach Gnarrenburg
	So– / Feiertag	Zweistundentakt zwischen 8:00 und 22:00 Uhr
Verknüpfungen	Bf Osterholz–Scharmbeck	Einbindung in den Osterholz–Takt; RE8, RE9 und RS2
	Bf Oldenbüttel	RS2
	Bf Bremen Burg	RS1 und RS2 sowie Stadtverkehr Bremen
	Bremen Gröpelingen	Stadtverkehr Bremen

Linie 620 Bremen–Vegesack – Schwanewede – Meyenburg (– Uthlede) (BE 1)

Streckenführung	Verbindung des Oberzentrums Bremen mit der Gemeinde Schwanewede sowie der Gemeinde Hagen im Bremischen im Landkreis Cuxhaven; Die Weiterführung bis Hagen, Schulzentrum soll geprüft werden	
Angebot und Betriebszeiten–fenster	Mo – Fr	Stundentakt zwischen 6 und 20 Uhr sowie eine Spätfahrt
	Sa	Zweistundentakt
	So– / Feiertag	Zweistundentakt
Verknüpfungen	Bf Bremen Vegesack	RS1 sowie Stadtverkehr Bremen

**Linie 650 Schwanewede–Neuenkirchen – Schwanewede –
Osterholz–Scharmbeck (BE 1)**

Streckenführung	Verbindung der Gemeinde Schwanewede mit dem Gewerbepark A 27 und dem Mittelzentrum Osterholz–Scharmbeck	
Angebot und Betriebszeiten–fenster	Mo – Fr	Stundentakt von 6:00 bis 20:00 Uhr sowie eine Spätfahrt; dazu eine zusätzliche Fahrt zu Schicht–beginn und –ende des Gewerbepark A27
	Sa	Stundentakt von 7:00 bis 20:00 Uhr sowie eine Spätfahrt
	So– / Feiertag	Zweistundentakt zwischen 8 und 22 Uhr
Verknüpfungen	Bf Osterholz–Scharmbeck	Einbindung in den Osterholz–Takt; RE8, RE9 und RS2

Linie 660 Bremen–Burg – Ihlpohl – Garlstedt – Hagen (BE 1)

Streckenführung	Verbindung des Oberzentrums Bremen mit den westlichen Teilen der Gemeinden Ritterhude und Osterholz–Scharmbeck sowie der Gemeinde Hagen im Bremischen im Landkreis Cuxhaven	
Angebot und Betriebszeiten–fenster	Mo – Fr	Stundentakt von 6:00 bis 20:00 Uhr sowie eine Spätfahrt
	Sa	Stundentakt von 7:00 bis 20:00 Uhr sowie eine Spätfahrt
	So– / Feiertag	Zweistundentakt zwischen 8:00 und 22:00 Uhr
Verknüpfungen	Bf Osterholz–Scharmbeck	Über Verknüpfung mit der Linie 650 Einbindung in den Osterholz–Takt; RE8, RE9 und RS2
	Ihlpohl, Tank–stelle	S60
	Bf Bremen–Burg	RS1 und RS2 sowie Stadtverkehr Bremen

*Bedienungsebene
Regionalbus–Ebene 2*

Im Landkreis Osterholz werden die zwei Regionalbuslinien S60 und 640 der Bedienungsebene 2 zugeordnet. Die Linie 840 bricht aus dem Landkreis Rotenburg (Wümme) zur Anfahrt des Bahnhofs Oldenbüttel ein. Das angestrebte Verkehrsangebot je Linie ist nachfolgend beschrieben:

Linie 640 Wörpswede – Gnarrenburg (BE 2)

Streckenführung	Verbindung der Gemeinde Wörpswede mit der Gemeinde Gnarrenburg	
Angebot und Betriebszeiten–fenster	Mo – Fr	Zweistundentakt
	Sa	Zweistundentakt
	So– / Feiertag	drei Fahrtenpaare
Verknüpfungen	Wörpswede Insel	670

Linie S60 Schwanewede – Ihlpohl – Bremen Hbf (BE 2)

Streckenführung	Direktverbindung der Innenstadt des Oberzentrums Bremen mit der Gemeinde Schwanewede	
Angebot und Betriebszeiten-fenster	Mo – Fr	Je drei Fahrtenpaare morgens und nachmittags
	Sa	Stundentakt zwischen 7 und 20 Uhr sowie eine Spätfahrt
	So- / Feiertag	
Verknüpfungen	Hbf Bremen	Nah- und Fernverkehr
	Schwanewede, Hospitalstraße	94, 650
	Ihlpohl, Tankstelle	660

Im Landkreis Osterholz gibt es den sogenannten Osterholz-Takt. Dieser ist ausgerichtet auf den Bahnhof Osterholz-Scharmbeck. Hier treffen sich alle Hauptlinien und bilden einen Umstiegsknoten untereinander sowie zum SPNV. Der Landkreis finanziert das Grundangebot gemäß dem Bedienungsebenenkonzept.

Osterholz-Takt

Im Landkreis Osterholz werden 34 Buslinien hinsichtlich der Linienführung sowie des zeitlichen Angebots der Bedienungsebene 3 und somit dem schulorientierten Verkehr zugeordnet.

*Bedienungsebene
Schulorientierter Verkehr –
Ebene 3*

Unter Berücksichtigung der Schülerbeförderungssatzung soll die Flächener-schließung mit vornehmlicher Aufgabe der Anbindung der Schulstandorte ge-sichert und optimiert werden.

Das Fahrplanangebot dieser Linien steht, in der Regel zeitlich auf Schultage von Montag bis Freitag beschränkt, allen Fahrgästen zum regulären VBN-Tarif zur Verfügung. Eine Linienübersicht findet sich in Kapitel C 3.2.

Ergänzt wird das ÖPNV-Angebot im Landkreis Osterholz durch drei Linien des VBN-Nachtschwärmer-Netzes sowie drei Linien des Nachtnetzes Bremen. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Linien:

Nachtverkehre

- N4 Bremen–Arsten – Lilienthal–Falkenberg (Nachtstraßenbahn)
- N7 Bremen – Bremen–Veogesack – Schwanewede–Neuenkirchen
- N8 Bremen–Veogesack – Schwanewede–Mitte
- N63 Lilienthal–Falkenberg – Grasberg – Zeven
- N67 Lilienthal–Falkenberg – Worswede
- N68 Bremen Hbf – Ritterhude – Osterholz–Scharmbeck – Hambergen – Wallhöfen

In der Gemeinde Schwanewede wird durch die Gemeinde ein AnrufSammel-Taxi (AST) angeboten. In der Gemeinde Lilienthal wird auf zwei Linien ein An-rufLinienTaxi (ALT) angeboten.

Bedarfsgesteuerte Verkehre

Im Landkreis Osterholz verkehren BürgerBusse in den Gemeinden Grasberg, Worswede und Ritterhude. Weitere Informationen zu BürgerBussen finden sich im Kapitel C 2.3.

BürgerBusse

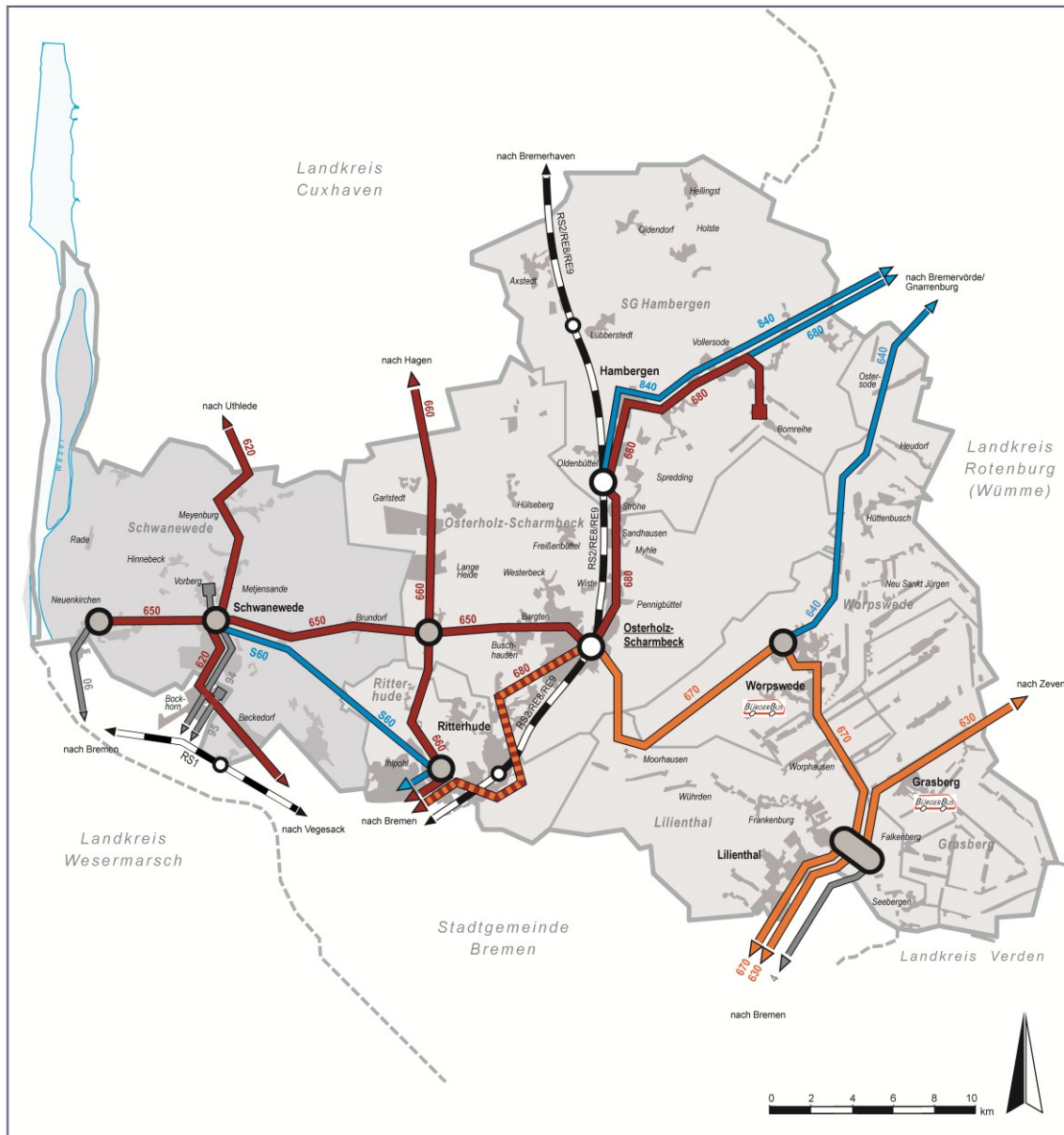
Das Angebot der Bremer Stadtbuslinien und der Straßenbahn, die auch das Gebiet des Landkreises Osterholz bedienen, wird im Kapitel C 2.4.1 beschrieben. Über die Linie 4 und 4S nach Lilienthal-Falkenberg ist der Landkreis direkt an das Straßenbahnnetz Bremen angebunden.

*Bedienungsebene
Stadtbus*

Die Vorschläge des Landkreises Osterholz für Einzelmaßnahmen im SPNV-Netz sind im Kapitel C 5.2 dargestellt.

*Schienenpersonen-
nahverkehr*

Landkreis Osterholz Zielnetz



- | | | | |
|--|---|-----------------------------|--------------------------------|
| | SPNV-Linie mit Bahnhof | | Buslinie der Bedienungsebene 2 |
| | SPNV-Linie mit Bahnhof und Übergängen zu den Buslinien der Bedienungsebenen 1+, 1 und 2 | | Stadtbuslinie / Straßenbahn |
| | Verknüpfungspunkt von Buslinien der Bedienungsebenen 1+, 1 und 2 | | BürgerBus |
| | Buslinie der Bedienungsebene 1+ | | VBN-AnrufSammelTaxi |
| | HVZ Verstärker der Bedienungsebene 1 | Verwaltungseinheiten | |
| | Buslinie der Bedienungsebene 1 | <u>Osterholz-Scharmbeck</u> | Mittelzentrum |
| | | Ritterhude | Grundzentrum |
| | | Brunsdorf | Ort |

Karte C-4
[Stand: März 2026]

C 2.4.10 Zielnetz Landkreis Wesermarsch

Zielsetzungen für die Bereiche Haltestellen, Fahrzeuge und Fahrgastinformation werden insbesondere in Kapitel C4 dargestellt.

Einhergehend mit dem unten differenziert dargestellten Zielnetz beabsichtigt der Landkreis Wesermarsch in den kommenden Jahren die Prüfung bzw. Umsetzung folgender Ziele:

- Entwicklung von Maßnahmen des kommunalen Mobilitätsmanagements und Unterstützung von privatwirtschaftlichen Initiativen des betrieblichen Mobilitätsmanagements
- Sicherung bzw. kontinuierliche Optimierung des bestehenden Fahrplan-Angebots auch unter touristischen Gesichtspunkten *Angebot und Qualität*
- Verbesserung der Anschlüsse zwischen Bus-Bus, Bus-Zug, Bus-Fähre
- Prüfung von Maßnahmen zu weiteren Angebotsverbesserungen und Möglichkeiten zur Nachfragesteigerung auf der Linie 440 „WeserSprinter“
- Prüfung einer Angebotsausweitung auf der Linie 460
- Überplanung und Optimierung der Stadtbusangebote in Nordenham mit der Zielsetzung der Schaffung eines attraktiven, angebotsorientierten Fahrplanangebots. Insbesondere Prüfung einer Taktverdichtung auf der Linie 401
- Prüfung der Einbindung der Weserfähren in den VBN-Tarif
- Prüfung der Einrichtung einer direkten Busverbindung zwischen Tossens und Blexen-Fähre speziell unter touristischen Gesichtspunkten
- Machbarkeitsprüfung zur Einführung eines landkreisweiten Mindestangebotes im ÖPNV zur Mobilitätssicherung, insbesondere auch der ländlichen Bereiche des Landkreises, unter Berücksichtigung bedarfsorientierter Betriebsformen wie AST oder Rufbus etc.
- Prüfung der Weiterentwicklung der Linie 430 (Rodenkirchen – Schwei – Varel) zur Linie der Bedienungsebene 2, bei gleichzeitiger verbesserter Anschlussgestaltung
- Prüfung der Einrichtung einer Verbindung zwischen Bookholzberg und Lemwerder mit SPNV-Anschluss in Bookholzberg in Richtung Oldenburg sowie an weitere Verbindungen in die Gemeinde Ganderkesee.
- Verbesserte ÖPNV-Information zur Erreichbarkeit von touristischen Zielen, Verwaltungs- und anderen öffentlichen Einrichtungen *Fahrgastinformation*

In Nordenham verkehren folgende Stadtbuslinien:

Stadtbusverkehr

Linie 401 Nordenham – Blexen (SV)

Streckenführung	Erschließung der Stadtmitte und des nördlichen Stadtgebietes einschließlich Einswarden und Blexen	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt, von 06:00 bis 08:00 Uhr Verdichtung auf einen 30-Minutentakt
	Sa	Zweistundentakt von 07:00 bis 20:30 Uhr
	So- / Feiertag	Zweistundentakt von 09:00 bis 19:00 Uhr
Verknüpfungen	Bf Nordenham	Regelmäßige Verknüpfung der Linien 401 und 402 miteinander sowie mit dem SPNV
	Fähre Blexen	Verknüpfung mit der Fähre Blexen – Bremerhaven

Linie 402 Nordenham – Esenshamm (SV)

Streckenführung	Erschließung der Stadtmitte und des südlichen Stadtgebietes einschließlich Großensiel und Hoffe Anbindung der Helios Klinik Wesermarsch	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt von 06:30 bis 19:00 Uhr
	Sa	Zweistundentakt von 08:00 bis 20:00 Uhr
	So- / Feiertag	Zweistundentakt von 09:00 bis 19:00 Uhr
Verknüpfungen	Bf Nordenham	Regelmäßige Verknüpfung der Linien 401 und 402 miteinander sowie mit dem SPNV

In Brake verkehrt die folgende Stadtbuslinie:

Linie 422 Ovelgönne – Brake – Kirchhammelwarden (SV)

Streckenführung	Verknüpfung der Stadt Brake mit Ovelgönne und Kirchhammelwarden	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt von 06:30 bis 20:30 Uhr (Kleinbus)
	Sa	Stundentakt von 08:30 bis 16:00 Uhr (Kleinbus)
	So- / Feiertag	Kein Angebot
Verknüpfungen	Bf Brake	Anschlüsse an den SPNV nach Nordenham und Bremen und an den „WeserSprinter“ (440) nach Oldenburg und Bremerhaven
	Bf Kirchhammelwarden	Anschlüsse an den SPNV nach Nordenham und Bremen
	Hst Logemannsdeich	Verknüpfung mit der Linie 440 von/nach Oldenburg

Die folgende Buslinie wird der Bedienungsebene 1+ zugeordnet:

*Bedienungsebene
Regionalbus – Ebene 1+*

Landesbuslinie 400 „StrandLäufer“ Nordenham – Tossens (BE 1+)

Streckenführung	Schnelle Verbindung zum Mittelzentrum Nordenham sowie der Ortslagen Stollhamm, Burhave und Tossens untereinander. Die Linie verkehrt als Landesbuslinie mit touristischer Bedeutung.	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt von 05:30 bis 23:30 Uhr zwischen Nordenham und Tossens
	Sa	Stundentakt von 05:30 bis 22:30 Uhr
	So– / Feiertag	Zweistundentakt von 05:30 bis 20:30 Uhr
Verknüpfungen	Bf Nordenham	Anschluss an die Linien 401 und 402 sowie den SPNV Richtung Bremen.

Folgende Buslinien werden der Bedienungsebene 1 zugeordnet:

*Bedienungsebene
Regionalbus – Ebene 1*

Linie 440 „WeserSprinter“ Oldenburg – Nordenham/Bremerhaven (BE 1)

Streckenführung	Schnelle Verbindung zwischen den Oberzentren Oldenburg und Bremerhaven sowie den Mittelzentren Nordenham und Brake. Verbindung der Gemeinden Stadland (Rodenkirchen) und Ovelgönne sowie der Ortslagen Großenmeer und Oldenbrok untereinander.	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt von 04:30 bis 22:30 Uhr
	Sa	Stundentakt von 05:30 bis 00:30 Uhr
	So– / Feiertag	Stundentakt von 07:30 bis 21:30 Uhr
Verknüpfungen	Bf Nordenham	Anschluss an die Linien 401 und 402
	Bf Brake	Verknüpfung mit der Zubringerlinie 422
	Hst Logemannsdeich	Verknüpfung mit der Zubringerlinie 422
	Bf Oldenburg	Verknüpfung zum SPNV und Stadtverkehr
	Bf Bremerhaven	Verknüpfung zum SPNV und Stadtverkehr

Linie 450 „Deichläufer“ Berne – Delmenhorst (BE 1)

Streckenführung	Erschließung der Gemeinden Berne und Lemwerder und Anschluss an das Mittelzentrum mit oberzentraler Teilfunktion Delmenhorst Verbindung der Ortslagen Ranzenbüttel, Warfleth, Ganspe, Bardenfleth, Deichshausen und Süderbrook untereinander	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Stundentakt von 05:30 bis 20:30 Uhr
	Sa	Zweistundentakt von 07:30 bis 20:30 Uhr
	So– / Feiertag	Zweistundentakt von 09:30 bis 19:30 Uhr
Verknüpfungen	Bf Delmenhorst	Verknüpfung zum SPNV und Stadtverkehr
	Bf Berne	Verknüpfung zum SPNV in Richtung Nordenham und Bremen

Die folgende Buslinie wird der Bedienungsebene 2 zugeordnet:

*Bedienungsebene
Regionalbus – Ebene 2*

Linie 460 Brake – Elsfleth – Oldenburg (BE 2)

Streckenführung	Erschließung der Stadt Brake und Kirchhammelwarden sowie der Gemeinde Elsfleth mit den Ortslagen Moorplacken und Heidplacken und Anschluss an das Oberzentrum Oldenburg	
Angebot und Betriebszeitenfenster	Mo – Fr	Zweistundentakt von 06:00 bis 21:00 Uhr
	Sa	Zweistundentakt von 07:30 bis 20:00 Uhr
	So – / Feiertag	Kein Angebot
Verknüpfungen	Bf Oldenburg	Verknüpfung zum SPNV und Stadtverkehr
	Bf Brake	Verknüpfung zum SPNV und Stadtverkehr

Insgesamt 26 Buslinien sind schwerpunktmäßig auf die Beförderung der Schüler in den Landkreisdgemeinden Butjadingen, Nordenham, Stadland, Jade, Ovelgönne, Brake, Elsfleth, Berne und Lemwerder ausgelegt. Als Quelle und Ziel dieser Schulverkehre nehmen die Mittelzentren Nordenham und Brake aufgrund der Vielzahl der Schulstandorte eine besondere Stellung ein.

*Bedienungsebene 3
schulorientierter Verkehr*

Das Fahrplanangebot dieser Linien steht, in der Regel zeitlich auf Schultage von Montag bis Freitag beschränkt, allen Fahrgästen zum regulären VBN-Tarif zur Verfügung. Eine Linienübersicht findet sich in Kapitel C 3.2.

Folgende Linien weisen Besonderheiten auf:

Besonderheiten

Linie 430 Rodenkirchen – Varel: Auch an Ferientagen stellt die Linie 430 zwischen Rodenkirchen und Varel (Landkreis Friesland) eine Querverbindung in ostwestlicher Richtung her. Im Landkreis Wesermarsch werden die Gemeinden Stadland und Jade von der Linie 430 von Montag bis Freitag unregelmäßig erschlossen.

Linie 431 Brake – Jaderberg/Bahnhof– Varel: Auch an Ferientagen stellt die Linie 431 zwischen Brake und Varel (Landkreis Friesland) eine Querverbindung in ostwestlicher Richtung her. Im Landkreis Wesermarsch werden die Gemeinden Ovelgönne und Jade von der Linie 431 von Montag bis Freitag unregelmäßig erschlossen, des Weiteren wird auch der Bahnhof in Jaderberg angebunden.

Für den Landkreis Wesermarsch sind derzeit keine Nachtverkehrsangebote vorgesehen. Allerdings bietet die Linie 440 in den Nächten von Samstag auf Sonntag Spätfahrten bis ca. 00:15 Uhr an (s.o.). Die RS4 verkehrt außerdem täglich bis ca. 01:00 Uhr zwischen Bremen und Nordenham.

Nachtverkehre

Derzeit gibt es im Landkreis Wesermarsch ein VBN-AnrufSammelTaxi in der Gemeinde Lemwerder. Gemeinsam mit dem Landkreis und den Gemeinden ist zu überprüfen, wo und in welcher Form der Ausbau bedarfsgesteuerter Verkehre möglich ist.

Bedarfsgesteuerte Verkehre

Im Landkreis Wesermarsch verkehren zwei BürgerBusse in den Gemeinden Butjadingen (Linie 405) sowie Stadland (Linie 415). Weitere Informationen zu BürgerBussen finden sich im Kapitel C 2.4.

BürgerBus

Die Vorschläge des Landkreises Wesermarsch für Einzelmaßnahmen im SPNV-Netz sind im Kapitel C 5.2 dargestellt.

*Schienerpersonen-
nahverkehr*

Landkreis Wesermarsch Zielnetz



	SPNV-Linie mit Bahnhof		Fährverkehr
	SPNV-Linie mit Bahnhof und Übergängen zu den Buslinien der Bedienungsebenen 1+, 1 und 2		Innerstädtischer Busverkehr
	Buslinie der Bedienungsebene 1+		BürgerBus
	Buslinie der Bedienungsebene 1		AnrufSammeltaxi
	Buslinie der Bedienungsebene 2		
	Stadtbuslinie		
	Stadtbus/ Buslinie der Bedienungsebene 2		
Verwaltungseinheiten			
	<u>Brake</u>		Mittelzentrum
	<u>Jaderberg</u>		Grundzentrum
	<u>Feddenwardersiel</u>		Ort

Karte C-6

[Stand: März 2026]

C 3 Linienbündelung

C 3.1 Vorgehensweise der Bündelbildung

Im Interesse einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV sowie einer wirtschaftlichen Verkehrsgestaltung wird als zentrales Ziel in § 8 PBefG die Integration der Nahverkehrsbedienung genannt. Dieses zentrale Ziel soll insbesondere durch Verkehrskooperationen, die Abstimmung oder den Verbund der Beförderungsentgelte und die Abstimmung der Fahrpläne erreicht werden.

*Integration der
Nahverkehrsbedienung*

Die Förderung einer integrierten Nahverkehrsbedienung ist den Gebietskörperschaften und Verkehrsunternehmen im VBN ein zentrales Anliegen. Mit den zwischen dem ZVBN und der VBN GmbH abgeschlossenen Verbundverträgen, dem einheitlichen VBN-Tarif und den gemeinsam erarbeiteten und beschlossenen Qualitätskonzepten wird dieses Anliegen unterstrichen.

Vor dem Hintergrund der in der EU-VO 1370/2007 sowie im PBefG enthaltenen Regelungen zur Vergabe und Genehmigung von Verkehrsleistungen ist es im Interesse der Fahrgäste sowie zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen und wirtschaftlichen ÖPNV notwendig, klare Rahmenvorgaben für die Durchführung von Vergabeverfahren und eigenwirtschaftlichen Genehmigungsverfahren zu setzen.

*Rahmenvorgaben
für Vergabe- und
eigenwirtschaftliche
Genehmigungsverfahren*

Ein wichtiges Element hierzu ist die im § 9 Abs. 2 PBefG enthaltene Möglichkeit der Linienbündelung, mit der verkehrlich miteinander verbundene Verkehrsleistungen auch genehmigungsrechtlich zusammengefasst werden können. Mit diesem Instrument können insbesondere die Ziele einer integrierten Nahverkehrsbedienung nach § 8 PBefG gesichert werden. Die Linienbündelung ist auch für die weitere Optimierung der Nahverkehrsbedienung ein unverzichtbares Instrument.

Die in der Gesetzesbegründung aufgezeigte Möglichkeit, mit dem Instrument der Linienbündelung "auch eine gesamtwirtschaftliche Bewertung verbundener Linienverkehre mit einem Ausgleich zwischen guten und schlechten Risiken" zu erreichen, ist bei einem Verzicht auf Linienbündel nicht möglich und wird im Ergebnis zu höheren Belastungen der öffentlichen Haushalte führen. So gilt es in Vorbereitung auf die Vergabe von Verkehrsleistungen und eigenwirtschaftliche Genehmigungsverfahren darauf zu achten, dass sich Verkehrsunternehmen nicht auf einzelne ertragsstarke Linien beschränken und die Gebietskörperschaften Linien mit geringem Ertrag oder sogar defizitärer Bilanz voll finanzieren müssen, ohne dass ein Ausgleich mit ertragsstarken Linien möglich ist.

*Ausgleich zwischen guten
und schlechten Risiken*

In der im März 2000 zwischen ZVBN und VBN GmbH geschlossenen Vereinbarung über die Fortschreibung des Nahverkehrsplans wurde verabredet, Linienbündelungsvorschläge für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans zu erarbeiten.

*Vereinbarung zur
Fortschreibung des NVP*

Entsprechend dieser Vereinbarung wurden im Grundsatz zunächst von der VBN GmbH Linienbündelungsvorschläge für die einzelnen Verbandsglieder erarbeitet und mit den Verkehrsunternehmen erörtert.

Im Anschluss daran wurden diese Linienbündel mit dem ZVBN und dem jeweiligen Verbandsglied diskutiert und teilweise sowohl hinsichtlich ihres Zuschnittes als auch der vorgesehenen Harmonisierungszeitpunkte überarbeitet. Die hieraus resultierenden Vorschläge wurden dann in gemeinsamen Gesprächen mit den Verkehrsunternehmen abschließend beraten.

Im Dezember 2001 wurden die Linienbündel schließlich erstmals im Nahverkehrsplan aufgenommen (Beschluss der Verbandsversammlung vom 21. Dezember 2001). Im Rahmen der seit diesem Zeitpunkt stattgefundenen Fortschreibungen des Nahverkehrsplans sind die Verkehrsunternehmen regelmäßig beteiligt worden.

Im Jahr 2002 wurden – mit der Fortschreibung des gesamten Nahverkehrsplans – Genehmigungslaufzeiten aktualisiert und ergänzend bis dahin nicht zugeordnete Nachtlinien berücksichtigt (Beschluss vom 18. Dezember 2002).

*Beschlussfassungen in der
Verbandsversammlung*

Im Jahr 2004 wurden zwischenzeitlich geänderte Genehmigungslaufzeiten aktualisiert und Harmonisierungszeitpunkte angepasst (Beschluss vom 19. Mai 2004).

Im Jahr 2006 wurden aktuelle Entwicklungen seit der Fortschreibung vom 19. Mai 2004 aufgenommen. Dies betraf die Genehmigung von Linien und daraus resultierende neue Genehmigungszeitpunkte, den Wegfall von Linien, die Neuordnung von Linien sowie die Aufnahme der Linienbündel im Landkreis Verden (Beschluss vom 22. September 2006).

Im Jahr 2007 wurden – mit Fortschreibung des gesamten Nahverkehrsplans – zwischenzeitlich geänderte Genehmigungslaufzeiten aktualisiert und Harmonisierungszeitpunkte angepasst (Beschluss vom 19. Dezember 2007).

Die Fortschreibung im Jahr 2009 beinhaltete im Wesentlichen Anpassungen, die sich aus der Direktvergabe der Verkehrsleistungen in Bremen und Anpassungen des Bündelzuschnitts im Landkreis Diepholz ergeben haben (Beschluss vom 22. September 2009).

Im Rahmen der Aufstellung des Nahverkehrsplans für den Zeitraum 2013 bis 2017 wurden insbesondere zwischenzeitlich geänderte Genehmigungslaufzeiten aktualisiert (Beschluss vom 20. Dezember 2012).

Im Jahr 2015 wurde der Bündelzuschnitt im Landkreis Verden angepasst, das VBN-Nachtschwärmerbündel aufgelöst sowie Anpassungen der Linienbündel im Landkreis Ammerland vorgenommen (Beschluss vom 03. Juni 2015).

Im Jahr 2016 wurden die Linienbündel in den Städten Bremen und Oldenburg sowie in den Landkreisen Diepholz, Oldenburg, Osterholz und Wesermarsch angepasst (Beschluss vom 31. Mai 2016).

Im Rahmen der Aufstellung des Nahverkehrsplans für den Zeitraum 2018 bis 2022 wurden insbesondere zwischenzeitlich geänderte Genehmigungslaufzeiten aktualisiert (Beschluss vom 13. Dezember 2017).

In einer Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans 2022 bis 2027 wurde im Sommer 2023 für den Landkreis Verden und im Sommer 2024 für den Landkreis Ammerland die Zuordnung von Linien geändert.

Für den vorliegenden Nahverkehrsplan wurden insb. Linienzuordnungen in den Landkreisen Oldenburg und Diepholz aktualisiert.

Unter Berücksichtigung der im PBefG sowie der in der Gesetzesbegründung enthaltenen Ausführungen zur Linienbündelung sind bei der Bildung der Linienbündel insbesondere verkehrliche, betriebliche und wirtschaftliche Kriterien herangezogen worden, die im Folgenden näher erläutert werden.

Kriterien für die Bildung der Linienbündel

Die Linien des ÖPNV können innerhalb eines Bedienungsraumes unterschiedliche Funktionen innehaben. Aufbauend auf dem Konzept eines mehrstufig differenzierten Liniennetzes (vgl. Kap. C 2.1) sind die Linienbündel so geschnitten, dass sie raum- und siedlungsstrukturelle Zusammenhänge sowie die verkehrlichen Funktionen berücksichtigen.

Verkehrliche Funktionen der Linien

Linien mit Verbindungsfunktion und die auf diese Linien abgestimmten Zubringerlinien werden in einem Bündel zusammengefasst.

Im NVP sind – sowohl im SPNV wie auch im straßengebundenen ÖPNV – Haltestellen definiert, an denen fahrplanmäßig Verknüpfungen stattfinden. Diese Verknüpfungspunkte werden bei der Linienbündelung berücksichtigt, indem miteinander verknüpfte Linien mit nachweisbaren Umsteigebeziehungen in der Regel in einem Bündel zusammengefasst werden. Damit wird auch die Aufgabenteilung zwischen Hauptlinien und – soweit vorhanden – Zubringerlinien berücksichtigt.

Verknüpfungspunkte

In der Gesetzesbegründung, zu der im Rahmen der PBefG-Novelle 1996 eingeführten Möglichkeit der Linienbündelung, wird darauf hingewiesen, dass das Instrument der Linienbündelung "auch eine gesamtwirtschaftliche Bewertung verbundener Linienverkehre mit einem Ausgleich zwischen guten und schlechten Risiken" ermöglicht. Dieser Aspekt ist für den ZVBN und die Verbandsglieder bei der Bildung von Linienbündeln von besonderer Bedeutung. Um zu verhindern, dass sich Unternehmen nur auf einzelne ertragsstarke Linien beschränken ("Rosinenpickerei") und die Gebietskörperschaften Linien mit geringem Ertrag oder sogar defizitärer Bilanz voll finanzieren müssen, ist der Ausgleich von ertragsschwachen und ertragsstarken Linien mit dem Instrument der Linienbündelung zu erreichen.

Wirtschaftliche Kriterien

Die Verkehrsunternehmen haben bei der Erarbeitung der Linienbündel mitgewirkt und in diesem Rahmen insbesondere ihre Erfahrungen hinsichtlich betrieblich und betriebswirtschaftlich möglichst optimal gestalteter Linienbündel eingebracht. Auch durch die Zusammenfassung von Linien mit unterschiedlichen Verkehrsaufgaben und Bedienungsebenen in den jeweiligen Linienbündeln ist dem Ziel, betrieblich und betriebswirtschaftlich optimal gestaltete Linienbündel zu erarbeiten, Rechnung getragen worden.

Im Grundsatz wurde für die einzelnen Linienbündel als Harmonisierungszeitpunkt die Laufzeit der längst laufenden Genehmigung in dem jeweiligen Linienbündel gewählt. Bei den Linienbündeln in den Landkreisen ist angesichts der großen verkehrlichen Bedeutung der Schulverkehre als Zeitpunkt der 31. Juli des jeweiligen Jahres (in der Regel zum Ende der Sommerferien) vorgesehen. Bei den kreisfreien Städten ist im Grundsatz als Zeitpunkt der 31. Dezember vorgesehen (in Orientierung am Fahrplanwechsel zum Jahresende).

Harmonisierung der Laufzeiten

Soweit neue Linien eingerichtet werden, die verkehrlich oder wirtschaftlich zu bestehenden Linien in einem Linienbündel zugeordnet werden können, ist als Genehmigungslaufzeit diejenige des zugeordneten Linienbündels maßgeblich.

C 3.2 Linienbündel in den Gebietskörperschaften

Nachfolgend werden die Linienbündel je Gebietskörperschaft dargestellt. In der Tabelle wird nachrichtlich auch die Zuordnung zu den Bedienungsebenen (BE) bzw. Produkten dargestellt. Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

- SV Stadtverkehr
- NV Nachtverkehr
- BB BürgerBus
- ALT AnrufLinienTaxi

C 3.2.1 Linienbündel Stadtgemeinde Bremen

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 30.06.2041

Das aus den beiden Linienbündeln Straßenbahn und Bus bestehende Netz des Stadtverkehrs Bremen stellt eine Gesamtleistung dar.

Die Zusammenfassung zu einer Gesamtleistung ist geboten, um eine integrierte Angebotsgestaltung sicherzustellen. Der Straßenbahn kommt im Bremer Stadtverkehr eine Rückgratfunktion zu, weil sie besonders geeignet ist, hohe Nachfragepotenziale schnell und effizient zu bedienen. Das Busliniennetz ist daher auf das Straßenbahnnetz ausgerichtet, indem es dort wichtige Äste bedient, wo eine Straßenbahnlinie nicht besteht, und im Übrigen Zubringerfunktionen übernimmt. Änderungen im Straßenbahnnetz (z.B. im Zuge von Erweiterungsplanungen) führen zu Änderungsbedarfen im Busnetz. Dies alles erfordert die übergreifende Planung und betriebliche Steuerung als Gesamtleistung, wodurch den Fahrgästen ein zwischen Bussen und Bahnen abgestimmtes, miteinander vertaktetes Fahrplanangebot mit einheitlichen Informations- und Vertriebstechneiken angeboten werden kann.

Ferner ist eine Zusammenfassung als Gesamtleistung wirtschaftlich geboten. Sie stellt sicher, dass das ÖPNV-Netz übergreifend so geplant wird, dass Kosten und Nutzen insgesamt optimiert werden können und sich die Wirtschaftlichkeit nicht an Teilsystemen orientiert. Größenvorteile und Synergien führen zu niedrigeren Produktionskosten. Ohne die Festlegung einer Gesamtleistung kämen erheblich höhere Belastungen auf den angespannten Haushalt der Stadtgemeinde zu.

Die Vergabe als Gesamtleistung stellt zudem einen zuverlässigen Betrieb sicher. Bei Störungen im Straßenbahnnetz kann schnell reagiert werden, um Schienenersatzverkehre zu organisieren oder den Verlauf von Buslinien bei Straßenbahnumleitungen kurzfristig zu ändern. Fahrpersonal mit Fahrerlaubnissen für Bus und Straßenbahn kann flexibel eingesetzt werden, um störungsbedingte Kursausfälle zu minimieren. Über die Leitstelle kann eine gemeinsame Betriebssteuerung für beide Betriebszweige sichergestellt werden.

Laufzeit Linienbündel: 30.06.2041

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.07.2041

*Linienbündel
Bremen Bus*

Linie	BE	Von	Nach
20	SV	Hohweg	Europahafen
21	SV	Blockdiek	Universität-Nord
22	SV	Kattenturm	Universität-Ost
24	SV	Rablinghausen	Neue Vahr Nord
25	SV	Weidedamm-Süd	Osterholz
26	SV	Kattenturm	Überseestadt-Nord
27	SV	Brinkum-Nord	Weidedamm-Nord
28	SV	Universität-Nord	Überseestadt-Nord
29	SV	Kattenturm	Neue Vahr Nord
31	SV	Borgfeld-Ost	Nedderland
33	SV	Horn	Sebaldsbrück
34	SV	Horn	Sebaldsbrück
37	SV	Bf Mahndorf	Sebaldsbrück
38	SV	Weserpark-Süd	Bf Mahndorf
39	SV	Weserpark-Süd	Bf Mahndorf
40	SV	Weserwehr	Bf Mahndorf
41	SV	Weserwehr	Bf Mahndorf
41S	SV	Marschstraße	Weserwehr
42	SV	Weserwehr	Gewerbepark Hansalinie
44	SV	Sebaldsbrück	Bf Mahndorf
52	SV	Huchting	Kattenturm
55 ¹⁵	SV	Huchting	Stuhr Brinkum
57	SV	Kirchhuchting	Kirchhuchting
58	SV	Kirchhuchting	Kirchhuchting
61	SV	Rablinghausen	Sandhausen
62	SV	Rablinghausen	Hasenbüren
63	SV	Hauptbahnhof	GVZ
63S	SV	Hauptbahnhof	GVZ
65	ALT	Rablinghausen	Hasenbüren
66	ALT	Rablinghausen	Hasenbüren
80	SV	Bf Oslebshausen	Gröpelingen
81	SV	Gröpelingen	Industriehäfen
82	SV	Gröpelingen	Gröpelingen

¹⁵ Die Linie 55 verläuft auf dem Gemeindegebiet Stuhr entlang der Siedlungsbänder der zukünftigen Straßenbahnlinie 8. Die Linie wird daher mit der Betriebsaufnahme der Linie 8 eingestellt.

Linie	BE	Von	Nach
90	SV	Gröpelingen	Schwanewede Neuenkirchen
90E	SV	Vegesack	Neuenkirchner Weg/ SZ Sandwehen
91	SV	Rönnebeck	Gröpelingen
92	SV	Rönnebeck	Gröpelingen
93	SV	Gröpelingen	Marßel
94	SV	Marßel	Schwanewede
95	SV	Gröpelingen	Bockhorn Landesgrenze
96	SV	Bf Blumenthal	Lüsum
98	SV	Bf Vegesack	Bf Vegesack
N3	NV	Rablinghausen	Bf Mahndorf
N5	NV	Domsheide	Bf Mahndorf
N6	NV	Kirchhuchting	Kirchhuchting
N7	NV	Bremen Hbf	Schwanewede Neuenkirchen
N8	NV	Vegesack	Schwanewede
N9	NV	Huckelriede	Neue Vahr Nord

*Linienbündel
Bremen Bus (weiter)*

Laufzeit Linienbündel: 30.06.2041

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.07.2041

*Linienbündel
Bremen Straßenbahn*

Linie	BE	Von	Nach
1	SV	Huchting	Bf Mahndorf
1S/E	SV	Osterholz	Kirchbachstraße
2	SV	Gröpelingen	Sebaldsbrück
3	SV	Gröpelingen	Weserwehr
4	SV	Lilienthal	Arsten
4S	SV	Lilienthal	Kirchbachstraße
5	SV	Messe-Zentrum	Waller Ring
5S	SV	Waller Ring	Gröpelingen
6	SV	Flughafen-Süd	Universität-Nord
8 ¹⁶	SV	Huchting	Kulenkampffallee
10	SV	Gröpelingen	Sebaldsbrück
N1	NV	Huchting	Bf Mahndorf
N4	NV	Lilienthal	Arsten
N10	NV	Gröpelingen	Sebaldsbrück

¹⁶ Die Linie 8 wird über Huchting hinaus über Stuhr nach Weyhe verlängert.

C 3.2.2 Linienbündel Stadtgemeinde Bremerhaven

Laufzeit Linienbündel: 31.12.2026

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.01.2027

Linienbündel Bremerhaven

Linie	BE	Von	Nach
502	SV	Leherheide	Wulsdorf
503	SV	Leherheide	Surheide
504	SV	SZ Langen	IKEA
505	SV	Langen/Debstedt	IKEA
506	SV	Leherheide Ost	Wulsdorf
507	SV	Spaden	Bramel
508	SV	Leherheide	Klinikum Bremerhaven
509	SV	Imsum	Surheide
510	SV	Hauptbahnhof	Am Seedeich
HL	SV	Rotersand	Thünen-Institut
S	SV	Leherheide	Bohmsiel
512	SV	Überseering	Rotersand
513	ALT	Plätternweg	Louise-Schröder-Str.
514	SV	Hauptbahnhof	Fischereihafen
515	ALT	Buschkämpen	Stadtverwaltung
516	ALT	Carsten-Börger-Str.	Seewindstraße
517	SV	Wulsdorf	Klinikum Bremerhaven
518	ALT	Schierholz	Eisenbahnstraße
519	ALT	Wulsdorf Mitte	Lieth-Breden Siedlung
Moon-Liner	NV	Ziegeleistr.	Klinikum Bremerhaven
Night-Liner	NV	Carsten-Börger-Str.	Debstedt

Zusätzlich bestehen Genehmigungen für die Leistungen einzelner Einsetzwa-
gen.

C 3.2.3 Linienbündel Stadt Delmenhorst

Laufzeit Linienbündel: 31.05.2035

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.06.2035

Linienbündel Delmenhorst

Linie	BE	Von	Nach
201	SV	Huchting, Roland-Center	Annenheide
202	SV	Deichhorst	Brendel
203	SV	Deichhorst HWK	Hasport/Annenheide
204	SV	Huchting, Roland-Center	Brendel
205	SV	Brendel-Süd	Bungerhof
206	SV	Deichhorst HWK	Bungerhof
207	SV	Hasbergen/Alrusch	Wichernstift/Elmeloh
208	SV	Bahnhof/ZOB	Bremen, GVZ
212	SV	Dreiliniien/Schwalbenflucht	Annenheide
213	SV	Stickgras, Fridtjof-Nansen-Straße	Dwoberg
214	SV	Bahnhof/ZOB	Huchting, Roland-Center
215	SV	Brendel-Süd, Gothaer Straße	Bungerhof
216	SV	Hasport, Buchenstraße	Deichhorst, Hilversumer Straße
218	SV	Wichernstift	Adelheide, Kaserne

C 3.2.4 Linienbündel Stadt Oldenburg

Laufzeit Linienbündel: 01.06.2028

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 02.06.2028

Linienbündel Oldenburg

Linie	BE	Von	Nach
301	SV	Eversten	Ofenerfeld
303	SV	Krusenbusch	Ostring
304	SV	Bümmerstede	Ofenerdiek
305	SV	Borchersweg	Wahnbek
306	SV	Universität	Hbf/ZOB
308	SV	Hbf/ZOB	BBS Wechloy
309	SV	Hbf/ZOB	Friedrichsfehn-Wildenloh/Petersfehn / Eschenplatz
310	SV	Wehnen/Fliegerhorst	Hbf/ZOB
311	SV	Kreyenbrück	Hbf/ZOB
313	SV	Krusenbusch	BBS Wechloy/Am Alexanderhaus
314	SV	Wardenburg/ / Tungeln	Hbf/ZOB
315	SV	Hatterwüstring	Hbf/ZOB
317	SV	Kloster Blankenburg	Hbf/ZOB
320	SV	Wardenburg	Hbf/ZOB
321	SV	Kreyenbrück	Hbf/ZOB
322	SV	Eversten-West / Thomasburg	Fliegerhorst
324	SV	BBS Wechloy / Ofener- feld	Hbf/ZOB
329	SV	Drielake	Ofenerfeld
N36	NV	Lappan	Donnerschwee/ Alexandersfeld
N37	NV	Lappan	Ofenerdiek/Ofenerfeld
N38	NV	Lappan	Universität/Bloherfelde/Petersfehn
N39	NV	Lappan	Bümmerstede/Kreyenbrück
N40	NV	Lappan	Osterburg/Krusenbusch
N41	NV	Lappan	Sandkrug/Hatterwüstring
N42*	NV	Lappan	Wardenburg

* Läuft in der Kundenkommunikation unter der Liniennummer N25.

C 3.2.5 Linienbündel Landkreis Ammerland

Laufzeit Linienbündel: 31.07.2034

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2034

*Linienbündel Ammerland
Ost*

Linie	BE	Von	Nach
330	1 +	Conneforde	Oldenburg
340	1 +	Jaderberg/Wiefelstede	Oldenburg
370	2	Rastede	Bad Zwischenahn
331	3	Conneforde	Wiefelstede
332	3	Wiefelstede	Wiefelstede
333	3	Ofenerfeld	Wiefelstede
334	3	Wemkendorf	Wiefelstede
335	3	Borbeck	Metjendorf
336	3	Bokel	Rastede
337	3	Wiefelstede	Jaderberg
338	3	Wiefelstede	Varel
341	3	Rastede	Jaderberg
342	3	Rastede	Hankhausen
343	3	Rastede	Nethen/Wiefelstede
344	3	Rastede	Südbäke
345	3	Barghorn	Rastede
346	3	Hankhausen	Rastede
348	3	Ofen	Gristede
349	3	Kleibrok/Rastede	Wiefelstede
389	3	Nuttel	Oldenburg
347		BB: Rastede	Rastede
N31 ¹⁷	NV	Oldenburg	Tange

¹⁷ Die Linie N31 ist als N 31 A (Oldenburg – Wiefelstede) und N 31 B (Wiefelstede – Tange) genehmigt.

Laufzeit Linienbündel: 31.07.2035

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2035

*Linienbündel Ammerland
West*

Linie	BE	Von	Nach
S35	1 +	Westerstede	Oldenburg
350	1 +	Westerstede	Oldenburg
360	2	Westerstede	Barßel
366	2	Westerstede	Augustfehn
351	3	Westerstede	Westerstede
352	3	Westerstede	Westerstederfeld
353	3	Halsbek	Westerstede
355	3	Garnholterdamm	Westerstede
356	3	Barßel	Rostrup
357	3	Ocholt	Westerstede
358	3	Westerstede	Westerstede
361	3	Augustfehn	Apen
362	3	Nordloh	Augustfehn
363	3	Aperberg	Apen
364	3	Vreschen-Bokel	Apen
365	3	Ocholt	Apen
367	3	Apen	Westerloy
368	3	Ihausen	Gießelhorst
369	3	Westerstede	Aperberg
371	3	Westerstede	Rostrup
359		BB: Westerstede	Westerstede
N32	NV	Oldenburg	Tange

Laufzeit Linienbündel: 31.07.2026

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2026

*Linienbündel Ammerland
Süd*

Linie	BE	Von	Nach
380 ¹⁸	1 +	Oldenburg	Edewecht
375	2	Jeddeloh II	Bad Zwischenahn
372	3	Westerholtsfelde	Ofen
373	3	Ofen	Bad Zwischenahn
374	3	Klein Scharrel	Rostrup
378	3	Bad Zwischenahn	Oldenburg
379	3	Petersfehn	Bad Zwischenahn
382	3	Edewecht	Husbäke
384	3	Friedrichsfehn	Edewecht
385	3	Westerscheps	Edewecht
386	3	Hogenset	Osterscheps
387	3	Wildenloh	Bad Zwischenahn
388	3	Friedrichsfehn	Jeddeloh II
395	3	Rostrup	Rostrup
396	3	Aschhausen	Bad Zwischenahn
397	3	Bad Zwischenahn	Edewecht
398	3	Bad Zwischenahn	Dänikhorst
399	3	Bad Zwischenahn	Jaderberg
393		BB: Edewecht	Edewecht
394		BB: Bad Zwischenahn	Bad Zwischenahn
N34	NV	Oldenburg	Tange

¹⁸ Die Abendfahrten der Linie 380 sind als Linie 380a genehmigt.

C 3.2.6 Linienbündel Landkreis Diepholz

Laufzeit Linienbündel: 31.07.2028

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2028

*Linienbündel Diepholz
Nordwest*

Linie	BE	Von	Nach
102	1 +	Syke	Bremen Hbf ¹⁹
101	1	Bassum	Bremen Hbf ²⁰
120	1	Kirchweyhe	Brinkum – Bremen Hbf
121	1	Kirchweyhe ²¹	Dreye – Bremen Hbf
105	2	Bassum	Syke/Affinghausen
113	2	Seckenhausen ²²	Bremen, Roland Center
103	3	Ristedt	Syke
104	3	Nienstedt	Bassum
106	3	Seckenhausen	Syke
107	3	Martfeld	Syke
109	3	Stuhr	Stuhr
114	3	Syke	Brinkum
115	3	Heiligenfelde	Henstedt
118	3	Weyhe	Weyhe
119	3	Dreye	Syke
157	3	Twistringen	Bassum
163	3	Twistringen	Syke
173	3	Varrel	Brinkum
194	3	Melchiorshausen	Syke
228	3	Syke	Harpstedt
N12	NV	Bremen Hbf	Kirchweyhe
116		BB: Leeste	Jeebel
117		BB: Erichshof	Sudweyhe
181		BB: Bassum	Nordwohlde
182		BB: Bassum	Ringmar
183		BB: Bassum	Neubrichhausen
184		BB: Bassum	Groß Bramstedt
185		BB: Syke	Syke (über Ristedt)
186		BB: Syke	Syke (über Okel-Schnepke)
AST		AST Stuhr ²³	
AST		AST Syke ²⁴	

¹⁹ Prüfung eines neuen Endpunktes in Bremen²⁰ Prüfung eines neuen Endpunktes in Bremen²¹ Verlängerung der Linie bis Leeste sowie Prüfung eines neuen Endpunktes in Bremen²² Verlängerung der Linie bis Brinkum, Marktplatz und neuer Endpunkt Bahnhof Moordeich²³ Vorrübergehende Entbindung aus der Betriebspflicht, derzeit Planung Wiederaufnahme²⁴ Geplante Inbetriebnahme in 2026

Laufzeit Linienbündel: 31.07.2027

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2027

*Linienbündel Oldenburg
West*

Linie	BE	Von	Nach
270	1 +	Wildeshausen	Oldenburg
280	1	Wardenburg	Oldenburg
260	2	Großenkneten	Wildeshausen
271	2	Huntlosen	Wildeshausen
261	3	Ahlhorn	Ahlhorn
262	3	Huntlosen	Moorbek
263	3	Wildeshausen	Wildeshausen
264	3	Wildeshausen	Visbek/Aumühle
265	3	Wildeshausen	Großenkneten
266	3	Oldenburg	Huntlosen
267	3	Ahlhorn	Lethe
268	3	Ahlhorn	Wardenburg
269	3	Ahlhorn	Großenkneten
272	3	Wildeshausen	Neerstedt
273	3	Neerstedt	Neerstedt
274	3	Neerstedt	Neerstedt
275	3	Kirchhatten	Kirchhatten
276	3	Kirchhatten	Kirchhatten
278	3	Sandkrug	Sandkrug
279	3	Sandkrug	Hatterwüstring/ Wiemerslande
282	3	Munderloh	Ahlhorn
284	3	Hundsmühlen	Ahlhorn
285	3	Wildeshausen	Wardenburg
286	3	Wardenburg	Achternmeer
287	3	Wardenburg	Wardenburg
288	3	Wardenburg	Kirchhatten
289	3	Oldenburg	Wardenburg
291	3	Oldenburg	Wildeshausen
N25	NV	(Oldenburg) Wardenburg	Ahlhorn

Laufzeit Linienbündel: 31.07.2028

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2028

*Linienbündel Oldenburg
Nord*

Linie	BE	Von	Nach
220	2	Rethorn	Ganderkesee
225	2	Sandhatten	Hude
240	2	Delmenhorst	Kirchhatten
237	3	Hude	Bremen-Sebaldsbrück
238	3	Ganderkesee	Bremen-Sebaldsbrück
241	3	Ganderkesee	Wildeshausen
242	3	Bookholzberg	Heide
243	3	Bookholzberg	Heide
244	3	Hengsterholz	Ganderkesee
245	3	Schönemoor	Ganderkesee
246	3	Hude	Ganderkesee
247	3	Ganderkesee	Ganderkesee
248	3	Ganderkesee	Ganderkesee
249	3	Almsloh	Bookholzberg
250	3	Hude	Wildeshausen
251	3	Lintel	Hude
252	3	Hude	Oldenburg
253	3	Holle	Altmoorhausen
254	3	Oldenburg	Hude
255	3	Hoykenkamp	Wardenburg
256	3	Delmenhorst	Oldenburg
257	3	Hemmelsberg	Wüstring
258	3	Maibusch	Hude
259	3	Hurrel	Wüstring
221		BB Ganderkesee: Schierbrok	Delmenhorst
222		BB Ganderkesee: Rethorn	Delmenhorst
223		BB Ganderkesee: Rethorn	Bookholzberg

C 3.2.8 Linienbündel Landkreis Osterholz

Laufzeit Linienbündel: 31.07.2027

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2027

*Linienbündel
Osterholz West*

Linie	BE	Von	Nach
650	1	Neuenkirchen	Osterholz-Scharmbeck
620	1	Uthlede	Bremen-Vegesack
S60	2	Schwanewede	Bremen Hbf
641	3	Schwanewede –Meyenburg	Schwanewede
642	3	Schwanewede – Beckedorf	Schwanewede
643	3	Harriersand/Aschwarden	Neuenkirchen
644	3	Beckedorf – Schwanewede-Meyenburg	Hagen i. Br.
645	3	Garlstedt – Heilshorn	Osterholz-Scharmbeck
651	3	Neuenkirchen	Osterholz-Scharmbeck
AST		AST Schwanewede	

Laufzeit Linienbündel: 31.07.2027

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2027

*Linienbündel
Osterholz Mitte*

Linie	BE	Von	Nach
660	1	Hagen i. Bremischen	Bremen Burg
680	1	Wallhöfen/Gnarrenburg	Bremen-Gröpelingen
656	3	Ritterhude-Stendorf	Ritterhude, Schulzentrum
657	3	Ritterhude-Stendorf	Platjenwerbe
658	3	Ritterhude, Werschenrege	Ihlpohl
659	3	Platjenwerbe	Ritterhude
661	3	Osterholz-Scharmbeck, Teu- felsmoor	Osterholz-Scharmbeck
662	3	Platjenwerbe	Osterholz-Scharmbeck
663	3	Osterholz-Scharmbeck	Ritterhude
666	3	Osterholz-Scharmbeck	Buschhausen
681	3	Paddewisch	Osterholz-Scharmbeck
682	3	Hambergen	Hambergen
683	3	Ohlenstedt	Heilshorn
685	3	Worpswede	Hambergen
686	3	Vollersode	Osterholz-Scharmbeck
654		BB: Ritterhude-Werschenrege	Bremen Lesum
N68	NV	Wallhöfen	Bremen Hbf

Laufzeit Linienbündel: 31.07.2027

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2027

*Linienbündel
Osterholz Ost*

Linie	BE	Von	Nach
630 ³²	1 +	[Zeven – Tarmstedt–] Grasberg	Bremen Hbf
670	1 +	Osterholz–Scharmbeck	Bremen Hbf
640	2	[Gnarrenburg –] Worpswede	Worpswede
601	3	Worpswede	Bergedorf
602	3	Grasberg	Neu Bergedorf
603	3	Lilienthal/Grasberg	Wörpedorf
608	3	Worpswede	Hüttenbusch
609	3	Mevenstedt	Worpswede
611	3	Bergedorf/Grasberg	Worpswede
613	3	Ostersode	Grasberg
614	3	Schlußdorf	Grasberg
615	3	Heudorf	Grasberg
617	3	Neu St. Jürgen	Grasberg
618	3	Eickedorf	Grasberg
619	3	Huxfeld	Grasberg
621	3	Rautendorf	Grasberg
631	3	Lilienthal	Grasberg
632	3	[Buchholz –] Grasberg	Lilienthal
633	3	Heidelberg	Lilienthal
634	3	Feldhausen	Grasberg [– Tarmstedt]
636	3	[Quelkhorn –] Grasberg	Osterholz– Scharmbeck
668	3	Osterholz–Scharmbeck	Lilienthal [– Bre- men–Borgfeld]
671	3	Osterholz–Scharmbeck	Lilienthal
612		BB: Grasberg	Grasberg
616		BB: Grasberg	Grasberg
N63 ³³	NV	Lilienthal	Grasberg [– Zeven]

³² Die Linie 630 ist in zwei Abschnitten genehmigt. Der Abschnitt 630/1 Heeslingen – Grasberg ist im Landkreis Rotenburg (Wümme) dem Teilnetz Rotenburg West zugeordnet und bis zum 31.07.2029 genehmigt. Der Abschnitt 630/2 Grasberg – Bremen ist bis zum 31.07.2027 genehmigt.

³³ Die Linie N63 ist in zwei Abschnitten genehmigt. Der Abschnitt N63/1 Zeven – Grasberg ist dem Landkreis Rotenburg (Wümme) zugeordnet. Der Abschnitt N63/2 Grasberg – Lilienthal ist dem ZVBN zugeordnet.

Linie	BE	Von	Nach
N67	NV	Lilienthal	Worpswede
ALT632	ALT	Seebergen	Lilienthal
ALT668	ALT	Lüninghausen	Lilienthal

C 3.2.9 Linienbündel Landkreis Verden

Laufzeit Linienbündel: 31.07.2027

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2027

*Linienbündel Verden
Nord*

Linie	BE	Von	Nach
730	1	Otterstedt	Bremen
745	2	Narthauen	Achim
722	3	Achim-Uphusen	Oyten
723	3	Achim-Baden	Oyten
788		BB: Posthausen	Otterstedt
789		BB: Ottersberg	Sagehorn
796		BB: Oyten	Sagehorn
797		BB: Oyten	Schaphusen
798		BB: Oyten	Oyten
N73	NV	Bremen	Bassen

Laufzeit Linienbündel bis: 31.07.2028

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2028

*Linienbündel Verden
Südwest*

Linie	BE	Von	Nach
735	1	Verden	Hoya / Eystrup
740 ³⁴	1	Verden	Bremen
750	1	Morsum	Bremen
702	2	Thedinghausen	Achim
705 ³⁴	2	Achim	Baden
720	2	Thedinghs. / Bruchhs-Vilsen	Verden
739 ³⁴	2	Bremen	Posthausen
765	2	Verden	Rethem
703 ³⁴	3	Bassen	Achim
721	3	Ortsverkehr Thedinghausen	Blender
733 ³⁴	3	Badenermoor	Achim
748 ³⁴	3	Achim-Embsen	Achim
785		BB: Thedinghausen	Emtinghausen
786		BB: Thedinghausen	Blender
791 ³⁴		BB: Achim	Uphusen
792 ³⁴		BB: Achim	Baden
793 ³⁴		BB: Achim	Achim
794 ³⁴		BB: Achim	Badenermoor
N72	NV	Thedinghausen	Achim
N74 ³⁴	NV	Achim-Baden	Bremen

³⁴ Aktuelle Liniengenehmigung bis 31.07.2027, angestrebt ist die Harmonisierung des Lini-
enbündels mit Genehmigung aller Linien bis 31.07.2028

Laufzeit Linienbündel bis: 31.07.2028

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2028

*Linienbündel Verden
Ost*

Linie	BE	Von	Nach
711	SV	Verden, ZOB (über Dauelsen)	Verden, ZOB
712	SV	Verden, ZOB (über Trift)	Verden, ZOB
713	1	Verden, ZOB	Kirchlinteln
701	2	Verden, ZOB	Kirchlinteln–Otersen ³⁵
714	2	Verden, ZOB	Gewerbegebiet Verden Ost
725	2	Verden, ZOB	Süderwalsede
760 ³⁴	2	Fischerhude	Verden
704 ³⁴	3	Langwedel	Langwedel
715	3	Verden, ZOB	Kirchlinteln
717	3	Rieda	Verden–Dauelsen
718	3	Verden, ZOB	Verden, ZOB
726 ³⁴	3	Giersberg/Hagen	Langwedel
781		BB: Kirchlinteln	Kirchlinteln
782		BB: Kirchlinteln	Kirchlinteln
783		BB: Kirchlinteln	Kirchlinteln
784		BB: Kirchlinteln	Kirchlinteln
AST 80 ³⁶	AST	Finkenberg	Verden, ZOB
AST 81 ³⁶	AST	Rieda	Verden, ZOB
AST 82 ³⁶	AST	Eissel	ZOB
AST 83 ³⁶	AST	Walle	ZOB
AST 84 ³⁶	AST	ZOB	Dauelsen – ZOB
AST 85 ³⁶	AST	ZOB	Roggenkamp – ZOB
AST 86 ³⁶	AST	ZOB	Eitze – ZOB

³⁵ Der Streckenabschnitt Otersen – Walsrode ist als getrennte Konzession vergeben (Linie 510, Heidekreis).

³⁶ Derzeit laufende Genehmigung bis 27.03.2024

C 3.2.10 Linienbündel Landkreis Wesermarsch

Laufzeit Linienbündel: 31.07.2029

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2029

*Linienbündel**Wesermarsch Nord*

Linie	BE	Von	Nach
400	1 +	Nordenham	Tossens
430	2	Varel	Rodenkirchen
401	SV	Nordenham	Blexen-Fähre
402	SV	Esenshamm	Nordenham
422	SV	Ovelgönne/Brake	Kirchhammelwarden
403	3	Nordenham	Eckwarden
404	3	Nordenham	Schwei
406	3	Nordenham Bf	Nordenham Bf
407	3	Blexen	Blexen-Fähre
408	3	Nordenham	Eckwarden
409	3	Burhave	Tossens
410	3	Seefeld	Seefeld
411	3	Seefeld	Rodenkirchen
414	3	Reitland	Schwei
416	3	Nordenham	Kleinensiel
419	3	Burhave	Tossens
421	3	Golzwarden	Oberhammelwarden
425	3	Brake	Nordenham Bf
426	3	Rodenkirchen	Kötermoor
405		BB: Butjadingen	Nordenham
415		BB: Stadland	Rodenkirchen

Laufzeit Linienbündel: 31.07.2028

Neuerteilung/Inkrafttreten Linienbündel: 01.08.2028

Linienbündel

Wesermarsch Süd

Linie	BE	Von	Nach
440	1	Oldenburg	Nordenham – Blexen / Bremerhaven
450	1	Berne	Delmenhorst
460	2	Oldenburg	Oberhammelwarden
431	2	Brake	Varel
432	3	Jaderberg	Wapetersiel
446	3	Großenmeer	Brake
447	3	Brake	Oldenbrok
448	3	Ovelgönne/Brake	Oldenbrok
451	3	Berne	Brake
452	3	Huntebrück	Berne
455	3	Berne	Lemwerder
458	3	Berne	Bardenfleth
459	3	Lemwerder	Sandhausen
461	3	Elsfleth	Moorhausen
462	3	Lienen	Lienen
463	3	Elsfleth	Großenmeer
		AST Lemwerder	Gemeinde Lemwerder + Delmenhorst–Sandhausen